

Gemeindebrief



Ausgabe 5/ Mitte Mai 2024 bis Ende Juli 2024

Gemeindebrief der Matthäus-, MarkusLukas- und Johanniskirche



Kirche geht raus:
Sommerlounge am
Marktplatz Markuskirche
S. 8

Kirche geht raus:
Mit der neuen Diako-
Seelsorgerin im Gespräch
S. 20

Kirche geht raus:
Besuch bei Familie Kusch
aus Neckarau
S. 34/35

Inhaltsverzeichnis / Kontaktdaten



EDITORIAL	3
GEISTLICHER IMPULS	4
AUS DER KOOPERATIONSREGION	6
FESTE UND FEIERN	8
ÖKUMENE	10
GENERATIONEN	12
KIRCHENMUSIK	18
EKMA& EKIBA	20
DIAKONIE	21
AUS DEN GEMEINDEN / MATTHÄUS	22
AUS DEN GEMEINDEN / MARKUSLUKAS	26
AUS DEN GEMEINDEN / JOHANNIS	30
SCHWERPUNKTTHEMA	34
IMPRESSUM	35

Matthäusgemeinde

Bürozeiten:

Di 14–18 Uhr
Mi 10–12 und 15–18 Uhr
Do und Fr 10–12 Uhr

Telefon 0621/28 000 144

E-Mail: matthaeusgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

Bankverbindung
IBAN: DE 22 6705 0505 0030 1586 52

www.matthaeus-kirche.net

MarkusLukasGemeinde

Bürozeiten:

wir hoffen auf baldige Besetzung

Telefon 0621/28 000 139

E-Mail: markuslukasgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

Bankverbindung
IBAN: DE 81 6705 0505 0030 2337 35

www.markuslukasgemeinde.ekma.de

Johannissgemeinde

Bürozeiten:

Mo, Di, Do 09–12 Uhr
Mi 13–18 Uhr

Telefon 0621/28 000 133

E-Mail: johannissgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

Bankverbindung
IBAN: DE 07 6705 0505 0030 1185 70

www.johannis.de

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Wir feiern heut` ein Fest und kommen hier zusammen; wir feiern heut` ein Fest und laden alle ein; Herein, herein, wir laden alle ein; herein, herein, wir laden alle ein; Wir feiern heut` ein Fest und singen miteinander; wir feiern heut` ein Fest, weil Gott uns alle liebt.“

Vielleicht klingen nun zu Beginn dieses Gemeindebriefes beim einen oder anderen Leser die Ohren und Sie kennen die Melodie dieses Kinderliedes.

„Wir feiern heut` ein Fest und kommen hier zusammen.“...aber wo ist dieses Hier? Ist es der geschützte Raum der Kirchengebäude, ist es ein Gemeindefest unter freiem Himmel, ist es vielleicht einfach nur eine Bank am Rheinufer?

Dieser Gemeindebrief gibt Ihnen viele Anregungen wo wir uns in Gemeinschaft begegnen können. Sei es an einem Pilgertag im Odenwald, beim Sommerfest der MarkusLukasGemeinde und dem Gemeindefest der Matthäusgemeinde oder bei den zahlreichen, sicherlich zugleich schmerzhaften und freudigen Veranstaltungen zur Verabschiedung der Lukaskirche.

„Wir feiern heut` ein Fest und singen miteinander“–
Auch bei unseren zahlreichen kirchenmusikalischen Angeboten können wir uns begegnen, bei Mitsingprojekten für die Region, in zahlreichen musikalischen Gottesdiensten oder einfach beim Lauschen des Kindermusicals welches die ökumenische Singschule zum ersten Mal auf dem Sommerfest der MarkusLukasGemeinde aufführt.

„Herein, herein, wir laden alle ein“–
Wir laden alle ein, mit uns Gemeinschaft zu erleben, als Gemeinschaft zu wachsen, im neuen Konfijahrgang, den offenen Jugendkeller an Matthäus zu besuchen, oder sich beim Tauffest am Stollen taufen zu lassen.

Wir als Kirche gehen raus, unter diesem Motto steht dieser Gemeindebrief und wir freuen uns auf viele Begegnungen mit Ihnen – in unseren Kirchengebäuden und auch außerhalb.

„Wir feiern heut` ein Fest, weil Gott uns alle liebt.“
Mit dieser Zeile möchte ich schließen und wünsche Ihnen nun viele Anregungen und Freude beim Lesen dieses Gemeindebriefes.



Stephan Ditgens



Stephan Ditgens
Ältestenkreis Johannismgemeinde

Pfingsten

Dass ein Wind über die Köpfe braust
Feuerzungen sich herabsenken auf die Häupter
und dann alles anders ist?
Ziemlich utopisch

Und doch:
Da sitzen fremde Menschen in der U-Bahn
und singen miteinander vom Frieden
Da stehen fremde Menschen um einen Altar herum
empfangen Brot und Wein
und nehmen sich in den Arm

Hauch – Wind – Geistkraft
von Gott gesandt
verbindet – öffnet – begeistert

Menschen spüren:
Gott ist da
Gott lässt seine Schöpfung nicht im Stich
Gott schafft Neues
Immer
Immer wieder

Es war auf dem Kirchentag 1989 in Berlin. Viele junge Menschen saßen und standen um mich herum in der U-Bahn. Und eine stimmte eines der Kirchentagslieder an. Und plötzlich sang die ganze U-Bahn. Was für ein besonderes Gefühl: ein Lied, das vom Frieden singt – in einer Umgebung, die sonst anonym und alles andere als heimelig wirkt. Und die Begeisterung ging weiter, wurde in die vielen Veranstaltungen hineingetragen. Alles schien möglich, vor allem der Friede zwischen Ost und West.

Großveranstaltungen schaffen das zuweilen, dass ein Funke der Begeisterung angezündet ist und sich überträgt auf viele Menschen. Es gab diese Momente auch auf der BUGA im letzten Jahr. Begeisterung, das Gefühl, verbunden zu sein, ein Stück weit zusammen zu gehören. Es ist ein erhebendes Gefühl, es macht glücklich. Gerne möchten wir dieses Gefühl festhalten, möchten wir die Erfahrung weitertragen zu anderen Menschen hin.

So muss es damals in Jerusalem gewesen sein beim Pfingstfest, als Gottes Geist ausgegossen wurde über die Menschen. Sie erkannten sich als Brüder und Schwestern, sie verstanden sich über alle Sprachgrenzen hinweg, sie steckten einander an mit Begeisterung und Freude.

Und sie wussten plötzlich: Jesus lebt! Er ist mitten unter ihnen.

Was hier geschieht,
hat der Prophet Joel vorhergesagt:
›Gott spricht:
Das wird in den letzten Tagen geschehen:
Ich werde meinen Geist über alle Menschen ausgießen.
Eure Söhne und Töchter werden als Propheten reden.
Eure jungen Männer werden Visionen schauen,
und eure Alten von Gott gesandte Träume haben.
Über alle, die mir dienen, Männer und Frauen,
werde ich in diesen Tagen meinen Geist ausgießen.
Und sie werden als Propheten reden.

Basisbibel Apostelgeschichte 2, 16 – 18

„Und sie werden als Propheten reden“. Sie werden aussprechen, was zu sagen ist – in ihrer Zeit, in ihrer Situation. Der Geist gibt es ihnen ein. Immer wieder beten Menschen um diesen Geist. Immer wieder wird diese Geistkraft auch spürbar und sichtbar. Was, wenn mehr und mehr Menschen von diesem Geist erfasst werden und Ansagen machen, die uns und unsere Zeit betreffen? Gestärkt von dieser Geistkraft?

Viele vermissen solche Worte heute. Sie werden erwartet von denen, die Verantwortung übernommen haben in Kirche, Politik und Gesellschaft – im Großen und im Kleinen. Oft sind wir enttäuscht. Ich denke, solche Worte sind heute genauso unbequem wie sie es auch früher waren. Deshalb tun sich Menschen schwer damit, sie auszusprechen. Da geht es um Reue und Umkehr, um Buße und Demut, auch wenn wir das heute anders ausdrücken:

Einsicht, dass wir in den vergangenen Jahren über unsere Verhältnisse gelebt haben, Einsicht, dass weniger mehr ist, dass wir reduzieren müssen, dass alle Lebenseinstellungen und Verhalten an die neuen Gegebenheiten anpassen müssen, Einsicht, dass es eine neue Achtung vor dem Leben braucht – vor Menschen, Tieren, Pflanzen, vor der ganzen Schöpfung. Es gibt sie, die Propheten, die uns davon erzählen. Wie können wir auf sie hören? Wie können wir unterscheiden, welche die richtigen sind? Ich würde mich freuen, wenn wir uns da viel öfter und intensiver miteinander austauschen könnten, um zusammenzutragen, was es an Erkenntnissen gibt, um zu schauen, welche Ideen entstehen, um miteinander nötige Schritte zu gehen. Das stünde uns gut an als Gemeinde. Denn die Heilige Geistkraft ist da, mitten unter uns, immer und immer wieder. Gott lässt uns nicht im Stich!

Ihnen allen ein gesegnetes Pfingstfest!

Martina Egenlauf-Linner

**Donnerstag, 16.05.,
15:00 Uhr, Kleiner Saal Markus
Seniorenachmittag**

**Donnerstag, 16.05.,
19:30 Uhr, Gemeindezentrum Johannis
Ökumenischer Bibelgesprächskreis
"Tod und Rettung" (Gen.7f.)
PfarrerIn S. Komorowski**

**Freitag, 17.05.,
19:00 Uhr, Markuskirche
Der andere Gottesdienst –
GlaubenWEITERdenken
Das Reich Gottes: zwischen Traum und
Utopie!?
GWD-Team**

**Freitag, 17.05.,
19:00 Uhr, Johanniskirche
Konzert "Tangos aus Südamerika"
Ensemble Azabache Tango aus Buenos Aires**

**Samstag, 18.05.,
10:00 Uhr bis 13:00 Uhr,
Pfarrgarten Johannis
Gartenaktionstag,
helfende Hände willkommen, Gartenwerk-
zeug vorhanden, gemeinsamer Imbiss
Team um Britta Welke**

**Samstag, 18.05.,
18:00 Uhr, Johanniskirche
OhrenSchmaus – Abendmahlsandacht
mit neuem Lied
Prädikant D. Sablotny**

**Pfingstsonntag 19.05.,
10:00 Uhr, Markuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
PfarrerIn M.Egenlauf-Linner**

**Pfingstsonntag 19.05.,
10:00 Uhr, Johanniskirche
Dt.-Korean. Gottesdienst mit
besonderer Musik
Pastor J. Eu & Prädikant M. Sowa**

**Pfingstsonntag 19.05.,
10:00 Uhr, Kapelle im Diako
Gottesdienst zum Pfingstfest
Pfarrer i.R. N. Dietel**



Abschied mit Gesang und Klang

Immer wieder wird im Mannheimer Morgen darüber berichtet – über den Transformationsprozess der Kirche.

Kirchen und Gebäude in ganz Mannheim werden nach einem Ampelsystem von grün – gelb – rot klassifiziert. Damit wird über ihr Schicksal entschieden. Kirchen, die auf „rot“ eingestuft werden, droht ein schnelles Ende – es gibt kein Geld mehr für diese Kirchen: keine Reparaturen, keine Investitionen und wenn es ganz schlimm ist, dann werden diese Kirchen sogar abgerissen.

Auch in unserer Kooperationsregion verändert sich vieles. Immer wieder berichten wir über diesen Transformationsprozess in Informationsveranstaltungen oder in unserem Gemeindebrief. Und auch in unserer Kooperationsregion der Gemeinden Matthäus, Johannes und MarkusLukas gibt es eine rote Kirche – die Lukaskirche.

Vor sieben Jahren – 2017 – haben wir ihr 50jähriges Jubiläum gefeiert. Am 5.3.1967 wurde die Lukaskirche eingeweiht. Gebaut vom Mannheimer Baumeister Carlfried Mutschler, wurde sie anfangs von der Gemeinde liebevoll-humorvoll als „Glaubensburg“ oder „Parkhaus“ bezeichnet, gegeben durch die damals neuartige Gestaltung aus Beton. Ein Lichtband rund um die Kirche erhellt die Kirche im Inneren und schafft eine Verbindung nach außen und zum Himmel. Das angedeutete goldene Kreuz hinter dem Altarbereich zeigt an: Hier ist ein Gotteshaus.

So war die Lukaskirche in den letzten mehr als 50 Jahren Heimat für viele Gemeindeglieder. Neben den sonntägli-

chen Gottesdiensten fanden unzählige Kindergottesdienste (für die ganze Familie) hier jeden Sonntag seit 1992 statt – gestaltet vom KiGo-Team und, bis zu seinem Tod, von Pfarrer Welker geleitet.

Der Dreiklang hatte in der Lukaskirche seine Heimat – fast 20 Jahre lang. Einmal im Monat, immer donnerstags, immer mit Gesang, einer Liturgie und zum Ausklang ein geselliges Beisammensein.

Es entstanden Formate wie das Frauenzimmer, der Denk-Raum, das LukasGardening, der LukasTreff u.v.a. Geprägt wurde das Gemeindeleben durch Pfarrer Günther Welker und seine Familie, die immer an seiner Seite stand, und natürlich durch alle, die sich mit Herzblut engagiert haben in Gruppen und Kreisen oder auch einfach in die Gottesdienste kamen.

Und jetzt heißt es Abschied nehmen, von einer Kirche, die aus vielen verschiedenen Gründen unser Herz berührt und in den vielen Jahren Teil des Stadtbildes im Almenhof/Neckarau war und ist. Niemandem von uns fällt es leicht, die Lukaskirche aufzugeben – auch wenn es vielleicht manchmal den Anschein zu machen scheint. Aber die Aussage der EKMA ist klar: Eine rote Kirche wird niemals wieder gelb oder grün.



So suchen wir nach Lösungen, damit die Lukaskirche als Bau erhalten bleiben kann – mit einer anderen Nutzung. Wie genau das sein wird, wissen wir im Moment noch nicht.

Der Abschied von der Lukaskirche soll aber nicht sang- und klanglos sein. Deshalb wollen wir den Abschied mit einem besonderen Programm feiern:

- 23.6. 18:00 Uhr, Afrikagottesdienst
- 14.7. Kirchenhock nach dem 11:00 Uhr Gottesdienst
- 1.9. 11:00 Uhr, Singgottesdienst im Rahmen Sommerkirche
- 15.9. 9:30 Uhr, Gottesdienst zum Frauensonntag
- 6.10. 11:00 Uhr, Erntedankgottesdienst, anschließend Empfang

Wir in der Kooperationsregion würden uns freuen, wenn Sie diesen Abschied mit uns feiern – für uns alle und für die Lukaskirche.

Auch nach dieser Zeit wird die Lukaskirche weiter für besondere Gelegenheiten genutzt werden können – auch hin und wieder für Gottesdienste. Wir haben uns aber entschieden, dass es ab Herbst 2024 keine regelmäßigen Gottesdienste wie bisher mehr geben wird.

Herzliche Grüße

Im Namen der MarkusLukasGemeinde Daniela Wolf (Kirchenälteste)



Pfingstsonntag, 19.05.,
11:00 Uhr, Matthäuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
PfarrerIn R. Bauer

Pfingstmontag, 20.05.,
11:00 Uhr, Johanniskirche
Regionaler ökumenischer Gottesdienst
zum Pfingstmontag
PfarrerIn S. Komorowski &
Past.Ref. St. Mayer

Dienstag, 21.05.,
15:00 bis 17:00 Uhr, Neues Souterrain
im Gde.zentrum Johannis
Café Johannis.
Offenes Angebot für Alt & Jung.

Samstag, 25.05.,
10:00 Uhr bis 14:00 Uhr,
Gemeindezentrum Johannis Souterrain
Flohmarkt an Johannis
Bücher, Kleidung, Haushalt
Spendenannahme dienstags von 14-17 Uhr

Samstag, 25.05.,
18:00 Uhr, Johanniskirche
Laudate Dominum – Musikalischer
Abendgottesdienst
Musik: Joe Betts, Horn & Ada Schwengebecher, Violine
Liturgie & Texte: Pfarrer i.R. J. Höflinger

Sonntag, 26.05.,
09:30 Uhr, Lukaskirche
Regionaler Gottesdienst
Pfarrer i.R. J. Höflinger

Sonntag, 26.05.,
10:00 Uhr, Johanniskirche
Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer i.R. V. Schmitt-Illert

Sonntag, 26.05.,
10:00 Uhr, Kapelle im Diako
Gottesdienst
Diakon D. Hoppenstock

Dienstag, 28.05.,
15:00 bis 17:00 Uhr, Neues Souterrain
im Gde.zentrum Johannis
Café Johannis.
Offenes Angebot für Alt & Jung.

Matthäus-Gemeindefest 6. & 7. Juli

Wir laden herzlich zum Gemeindefest der Matthäusgemeinde ein. Am Samstag, 6.7. beginnt um 18:30 Uhr der Festbetrieb auf dem Hof des Bachgymnasiums.

Ab ca. 19:00 Uhr gibt es ein Open Air-Konzert: Die Band „TIMELESS“ des Neckarauer Musikers Dirk Arnold wird den Kirchturm zum Wackeln bringen – Tanzen erwünscht!
Am Sonntag, 7.7., beginnt der Tag um 11:00 Uhr mit einem Gottesdienst für Groß und Klein. Danach gibt es ein buntes Programm bis in den Abend hinein, unter anderem mit Kinderattraktionen, der Jazzband des Bachgymnasiums, Chören, der Pilwe u.v.a.m. Auch eine Tombola wird es dieses Jahr wieder geben.

**Ein solches Fest benötigt viele unterstützende Hände. Menschen, die beim Gemeindefest helfen möchten, melden sich bitte im Matthäus-Pfarrbüro,
Tel: 28000-144,
Mail: matthausgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de**

Musiktag an Johannis

Am Samstag, 29. Juni, gibt es wieder viel Musik an Johannis. Um 15 Uhr lädt die Mozart Gesellschaft Kurpfalz zu einem Familienkonzert mit Artistik und Erzählung ein. Gestaltet wird die Veranstaltung vom Ensemble Tunverwandte aus Heidelberg, ein Zusammenspiel von Musiker*innen, Komponist*innen, Schauspieler*innen und Tänzer*innen.
Um 18 Uhr schließt sich der Abendgottesdienst „Laudate Dominum“ in Form eines anglikanischen Evensongs an. Der Jugendchor an Johannis, die Johanniskantorei und Organist Yannick Schwencke werden unter Leitung von Kantorin Claudia Seitz eine bunte Mischung geistlicher Chorwerke präsentieren.

Lanzparkfest

Den Ökumenischen Gottesdienst auf dem Lanzparkfest am Sonntag, 7. Juli um 10.30 Uhr werden die Johannissingers unter Leitung von Hyunjoo Shin mit festlichen Songs mitgestalten.

Gemeindefest rund um die Markuskirche

Am 16. Juni ist es wieder so weit: wir feiern Gemeindefest! Und laden Sie alle herzlich dazu ein.

Ein bunter Familiengottesdienst stimmt uns ein in den Tag – um 10 Uhr treffen wir uns in der Markuskirche. Die Kinder unserer Kitas und aus unserem Kindergottesdienst singen gemeinsam – ein bunter, fröhlicher Chor wird entstehen. Das Bläserensemble Mannheim Süd unter der Leitung von Alexander Fieres wird uns begleiten.

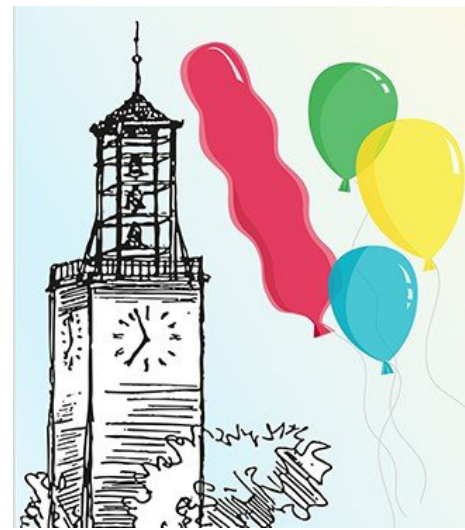
Anschließend geht es los mit Mittagessen, mit Spiel, Spaß und Unterhaltung. Ein Kinderkarussell und eine Hüpfburg stehen für Kinder bereit.

Abschluss um 16:00 Uhr: Kindermusical „Israel in Ägypten“ von Thomas Riegler
Ökumenische Singschule an Johannis, Instrumentalensemble, Leitung: Claudia Seitz
Eintritt frei

Wir freuen uns auf Sie!

Sommerlounge an der Markuskirche

Wir freuen uns auf Sie! Auf leckere Cocktails, auf laue Sommerabende, auf Musik und Tanz, auf tolle Gespräche, auf das Gefühl von Urlaub – denn all dies verbinden wir mit unserer Sommer Lounge an der Markuskirche. Vom 21. Juli bis 28. Juli, immer von 19 bis 21 Uhr, immer vor der Markuskirche.





Tauffest der Regio am „Stollen 2“

Am 15. Juni 2024 findet bereits im dritten Jahr ein Tauffest unserer Regio statt, am „Stollen 2“. Der Schwimmverein Mannheim e.V. stellt freundlicherweise seine Wiese von 10 bis 12 Uhr dafür zur Verfügung: Mitten in der Natur am Stollenwörthweiher lädt die evangelische Kooperationsregion Almenhof-Lindenhof-Neckarau zum Tauffest, mit Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner von der MarkusLukasGemeinde, Pfarrerin Susanne Komorowski von der Johanniskirche und Pfarrer Tobias Hanel von der Matthäuskirche. Für die Musik sorgt Kirchenmusikerin Hyunjoo Shin. Wir singen begleitet von einer Band zu Saxophon, E-Piano und Schlagzeug.

Getauft wird im Stollenwörthweiher oder im Kinderbad, das kann schon richtig nass werden.

Melden Sie sich bei Interesse in unseren Pfarrämtern, wenn Sie sich oder Ihr Kind beim Tauffest taufen lassen möchten! Aber auch wer sich ganz kurzfristig entscheidet, seinen oder ihren vielleicht schon lange gehegten Taufwunsch in die Tat umzusetzen, ist willkommen. Wir glauben, dass Gott selbst Ja zu uns sagt und feiern das in der Taufe durch unsere Antwort. Vor der Taufe führen wir mit Ihnen ein Gespräch zu Ihren Beweggründen und den Formalia. Durch Ihre Taufe werden Sie Mitglied der Evangelischen Kirche und – je nach Einkommen – kirchensteuerpflichtig.

Übrigens:

Falls Sie bereits getauft, aber aus der Kirche ausgetreten sind, brauchen Sie sich nicht noch einmal taufen lassen. Sie können ganz einfach wieder in die Evangelische Kirche eintreten. Dies geschieht durch einen sogenannten Wiedereintritt. Dabei wird eine Urkunde mit Ihren Daten ausgefüllt.

Mittwoch, 29.05.,
19:00 Uhr, kleiner Saal der Markuskirche
Stammtisch

Donnerstag, 30.05.,
9:45 Uhr Treffpunkt Viktoriaturm
(Lindenhofplatz)
ANSCHLUSS – Junge Erwachsene
Wanderung in der Pfalz (3 bis 4 Stunden)
Info unter anschlussanjohannis@gmail.com

Samstag, 01.06.,
18:00 Uhr, Johanniskirche
Taizé-Gottesdienst
Pfarrer i.R. V. Schmitt-Illert & Taizé-Ensemble

Sonntag, 02.06.,
09:30 Uhr, Matthäuskirche
Regionaler Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer T. Hanel

Sonntag, 02.06.,
10:00 Uhr, Markuskirche
Regionaler Gottesdienst
Prädikant D. Sablotny

Sonntag, 02.06.,
10:00 Uhr, Kapelle im Diako
Gottesdienst
Pfarrerin i.R. E. Brusche

Montag, 03.06.,
18:00 Uhr, Entdecke deine Bibel 20,24:
Online Predigt-talk mit Pfarrerin S. Komorowski zu Sprüche 20,24.
Zugangslink anfragen über
johanniskirche.mannheim@kbz.ekiba.de

Mittwoch, 05.06.,
12:30 Uhr, Treffpunkt Johanniskirche
Kreis der Älteren: Odenwald-Ausflug
nach Mittenberg| Main
Info und Anmeldung im Pfarramt Johannis

Donnerstag, 06.06.,
18:00 Uhr, Gemeindezentrum Johannis
Souterrain
Informations- und Anmeldeabend für
den neuen Konfirmandenjahrgang
Pfarrerin S. Komorowski &
Diakonin S. Stolpmann

Liebe evangelische Christinnen und Christen im Südwesten von Mannheim

Wie geht es weiter mit der Kirche? Für die Katholiken ist da der 1.1.2026 ein entscheidendes Datum: Dann sollen die Strukturreformen, die im Erzbistum Freiburg seit Jahren geplant und diskutiert werden, in Kraft treten.



Pfarrer Martin Wetzel

Die bisherigen Pfarreien und Seelsorgeeinheiten werden dann aufgelöst; die neue katholische „Pfarrei St. Sebastian“ wird ganz Mannheim (und Ilvesheim, Edingen und Neckarhausen) umfassen. Inzwischen steht auch fest: Leiter dieser neuen Pfarrei wird Lukas Glocker sein, bisher Dekan in Bruchsal, und als früherer Jugendpfarrer und Leiter der Seelsorgeeinheit Maria Magdalena in Mannheim gut bekannt.

Zum Leitungsteam wird neben einem stellvertretenden leitenden Pfarrer auch ein leitender pastoraler Mitarbeiter (also ein Pastoralreferent oder Gemeindeferent/-in) und ein ‚Pfarreiökonom‘ (d.h. ein Geschäftsführer für die Verwaltung) gehören. Die Gemeindeglieder werden einen Pfarreirat wählen; vor Ort soll es weiterhin ehrenamtliche Gemeindeglieder geben.

Ein Pastoralplan wurde erarbeitet (und soll im Laufe dieses Jahres vom Dekanatsrat formell beschlossen werden): Darin werden die Schwerpunkte und unverzichtbaren Aufgaben für die neue Pfarrei verdeutlicht. Einer dieser Schwerpunkte wurde als ‚Querschnittsthema‘ definiert: die Ökumene. Das heißt: Das Thema Ökumene kann nicht wie andere Themen an einem bestimmten Ort festgemacht werden, sondern soll in allen Stadtteilen und allen Bereichen kirchlichen Lebens präsent sein.

Es wird auch im Mannheimer Südwesten eine lohnende Aufgabe sein, die bestehenden ökumenischen Kontakte und Aktivitäten in das zukünftige Leben beider Kirchen einzubringen. Auf dem Lindenhof und in Neckarau gibt es formelle Ökumenische Partnerschaftsverträge, die eine gute Basis für die weitere Zusammenarbeit bilden können. Ich bin mir sicher: Inmitten aller Umbrüche dürfen wir das Vertrauen auf Gott und die Freude am Glauben bewahren!

Martin Wetzel

Ökumenischer Bibelgesprächskreis auf dem Lindenhof

einmal im Monat, donnerstags um 19:30 Uhr
Ort: Gemeindezentrum Johannis (Rheinaustr. 21)

Haben Sie Lust, mit anderen über die Bibel ins Gespräch zu kommen? Wir widmen uns bis zur Sommerpause weiter den Texten der Ökumenischen Bibelwoche aus dem ersten Buch der Bibel unter der Überschrift: „Und das ist erst der Anfang!“

Interessierte willkommen

16.05. „Tod und Rettung“ (Genesis 7f.);
mit Pfarrerin S. Komorowski

13.06. „Fleisch und Geist“ (Genesis 6,1-4);
mit Pfarrer M. Wetzel

11.07. Soirée im Pfarrgarten von Johannis

Weltgebetstag



Erstmals feierten wir den Weltgebets- tag mit der ganzen Kooperationsregion und Seelsorgeeinheit.

In vielerlei Hinsicht war dies spannend, galt es doch mit einem neu zusam- mengewürfelten Team von Frauen mit ganz unterschiedlichen Weltgebets- tags-Traditionen zu arbeiten.

Durch die aktuelle politische Situation in Israel und Palästina nach den unge- heuerlichen Terrorakten der Hamas am 7. Oktober letzten Jahres wurde das ge- meinsame Gebet mit und für Palästina

zur Gratwanderung. Trotz der Darstellungen von palästinensischen Frauen war es uns wichtig, uns dabei nicht gegen Israel zu stellen. Es war eine Gratwanderung, aber sie ist gelungen.

Gelungen ist uns auch ein bewegender Gottesdienst mit vielen schö- nen und berührenden Elementen – dem Gottesdienst als solchem, dem Gebet, einem Tanz zu einem der palästinensischen Lieder, der wunder- schönen Unterstützung durch die Musikgruppe von St. Josef, der Länder- vorstellung, der Dekoration mit Herzen und Friedenstauben, dem Zusam- mensein bei landestypischen Speisen... insgesamt ein schöner und wie gesagt sehr berührender Abend.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass der Abend gelingen konnte.

Auch für 2025 ist wieder ein gemeinsamer Weltgebetstag der ganzen Re- gion Neckarau-Almenhof-Lindenhof geplant, dieses Mal gehen wir weiter in die Mitte der Region nach Maria Hilf.

Dorothea Scharrer

**Freitag, 07.06.,
16:00 Uhr, Johanniskirche
oder Pfarrgarten**

Krabbelgottesdienst

Pfarrerin S. Komorowski &
Diakonin S. Stolpmann

**Samstag, 08.06.,
18:00 Uhr, Johanniskirche
Abendgottesdienst 20,24
Reihe "Entdecke deine Bibel 20,24".**

**Diesmal „Der Mensch denkt – und Gott
lenkt?“ Sprüche 20,24.**

Pfarrerin S. Komorowski
Einladung zum online Predigt-talk am 03.06.
um 18:00 Uhr über
johannismgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

**Samstag, 08.06.,
ca. 19:00 Uhr, Pfarrgarten Johannis
ANSCHLUSS – Junge Erwachsene
Barbecue im Anschluss an den Abend-
gottesdienst in der Johanniskirche**
Info unter anschlussanjohannis@gmail.com

**Sonntag, 09.06.,
09:30 Uhr, Lukaskirche
Gottesdienst**

Pfarrerin M. Egenlauf-Linner

**Sonntag, 09.06.,
09:30 Uhr, Matthäuskirche
Gottesdienst**
Pfarrer T. Hanel

**Sonntag, 09.06.,
10:00 Uhr, Johanniskirche
Gottesdienst**
Pfarrerin S. Komorowski

**Sonntag, 09.06.,
10:00 Uhr, Kapelle im Diako
Gottesdienst**
Prädikant M. Sowa

**Sonntag, 09.06.,
11:00 Uhr, Matthäuskirche
Kindergottesdienst**
KiGo-Team

Kindergottesdienst der MarkusLukasGemeinde

Sonntagmorgens um 11:00 Uhr findet der Kindergottesdienst im großen Saal der Markuskirche statt. Zahlreiche Kinder feiern mit ihren Familien und dem Kindergottesdienstteam der MarkusLukasGemeinde Gottesdienst. Gemeinsam singen wir, hören Geschichten aus der Bibel und entdecken diese spielerisch, beten, sind kreativ, basteln,



stellen Bibelszenen mit Figuren sowie anderen Materialien nach und spielen. Bei gutem Wetter findet unser Kindergottesdienst auch gerne auf der Wiese der Markuskirche statt. Um die Einladung mit jeweiligem Thema des Gottesdienstes sowie weitere Informationen zu erhalten, bekommen Interessierte über die WhatsApp-Gruppe des KiGo Informationen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt, um der WhatsApp-Gruppe hinzugefügt zu werden. Alternativ finden Sie die Termine über die Internetseite oder den Gemeindebrief.



Seit dem Krippenspiel an Weihnachten 2023 hören wir im Kindergottesdienst viele Geschichten rund um das Leben von Jesus von Nazareth. Auch nach Ostern lauschen wir weiterhin verschiedenen Bibelgeschichten zu den Wundern, die Jesus vollbrachte. Über die Geschichte des 12-jährigen Jesus im Tempel bis hin zum Gleichnis vom Senfkorn sind die Bibelgeschichten rund um Jesus vielfältig vertreten. Aber auch die aktuellen Feste werden in den Blick genommen. Wie war das eigentlich nochmal genau an Ostern? Oder was passierte eigentlich an Pfingsten? Die Antworten auf diese Fragen und viele weitere findet ihr im Kindergottesdienst.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Offener Jugendkeller an Matthäus

Der Jugendkeller im Matthäus-Gemeindehaus ist ein attraktiver Ort, um eine gute Zeit zu verbringen. Dort finden Veranstaltungen für Jugendliche statt, die Konfis sind nach dem Konfi-Unterricht dort, die Räume können für private Feiern gemietet werden... **Und der Jugendkeller ist jeden zweiten Freitag geöffnet. Alle jungen Menschen ab der 6. Klasse sind eingeladen.** Es gibt einen Tischkicker und eine Musikanlage. Musik kann auf dem Handy mitgebracht werden. Außerdem sind Knabbersachen und Getränke kostenlos. Habt eine gute gemeinsame Zeit, redet, hört Musik – und wenn ihr etwas Besonderes machen wollt (z.B. Karaoke oder Spiele oder einen Film schauen). Wir kümmern uns darum!

Keine Anmeldung nötig, kommt einfach vorbei und bringt Freunde mit!

Die aktuellen Termine findet ihr auf www.alline.ekma.de

R. Bauer & T. Hanel

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Kindermusical der Ökumenischen Singschule an Johannis

Seit Januar beschäftigen sich die Sänger*innen der Ökumenischen Singschule an Johannis mit der biblischen Geschichte von der Befreiung der Israeliten aus der ägyptischen Sklaverei durch Mose (2. Mose, Kap. 1-15). Thomas Riegler hat aus diesem Bericht mit humorvollen und abwechslungsreichen Liedern und kurzweiligen Sprechszenen ein spannendes Kindermusical geschaffen.



Die Premiere mit einem Instrumentalensemble und unter Leitung von Kantorin Claudia Seitz wird am **Sonntag, 16. Juni beim Gemeindefest der MarkusLukasGemeinde** in der Markuskirche stattfinden. Mit der zweiten Aufführung am **Sonntag, 14. Juli, um 14:00 Uhr** werden die Chorkinder das Gemeindefest in der **St. Josefs Kirche** auf dem Lindenhof beschließen.

**Sonntag, 09.06.,
11:00 Uhr, Großer Saal an Markus
Kindergottesdienst**
KiGo-Team

**Sonntag, 09.06.,
17:00 Uhr, Johanniskirche
Konzert des Kammerchors Magnifico**
Leitung: Timur Ahmad

**Dienstag, 11.06.,
15:00 bis 17:00 Uhr, Neues Souterrain im
Gde.zentrum Johannis
Café Johannis.**
Offenes Angebot für Alt & Jung.

**Dienstag, 11.06.,
20:00 Uhr, Lukaskirche
DenkRaum „FiLu“ - Filmabend in Lukas**
Als Vorgeschmack auf die Fußball-EM zeigt der DenkRaum Lukas den Kino-Dokumentarfilm „You`ll never walk alone“. Wie konnte ein Lied, das von einer Wanderung im Sturm handelt und in dem es überhaupt nicht um Fußball geht, zur Fußball-Hymne werden? Regisseur André Schäfer, bekennender Fan von Borussia Dortmund, verfolgt die Wurzeln des Musikstücks. Der Film ist auch für Menschen sehenswert, die mit Fußball nichts am Hut haben.
Leitung: Berndt Biewendt, DenkRaum Lukas-Team, Eintritt frei

**Mittwoch, 12.06.,
19:00 Uhr, Frauenkreis Markus
Achtung: Ausflug!
„Altes und Neues im Luisenpark“**

**Donnerstag, 13.06.,
19:30 Uhr, Gemeindezentrum Johannis
Ökumenischer Bibelgesprächskreis
Thema: „Fleisch und Geist“
(Genesis 6,1-4)
Pfarrer M. Wetzel**

**Samstag, 15.06.,
10:00 Uhr, Stollenwörthweiher 2
Regionales Tauffest**
Pfarrerin M. Egenlauf-Linner / Pfarrerin S. Komorowski / Pfarrer T. Hanel
Näheres s. Seite 9



Generationen: Konfi, Konfi!

Konfirmation 2024

Es ist Zeit Abschied zu nehmen: Nach einem ereignisreichen Jahr wurden in der Matthäuskirche in den Konfirmationsgottesdiensten am 27. und 28. April insgesamt 26 Mädchen und Jungen konfirmiert.

An Johannis bekräftigten am 05. Mai dann 22 Jugendliche das Ja ihrer Taufe und wurden für ihren Weg gesegnet, nachdem sie am Vortag einen Abendmahlsgottesdienst mit ihren Familien in der Markuskirche gefeiert hatten.

Konfirmandenjahrgang 2024 an MarkusLukas und Johannis

Til Ahrens
Chiara Viktoria Bleibom
Paula Maria Chiara Böss
Philipp Castiglioni
Lina Deißler
Lasse Dittrich
Eric Engelhorn
Hailey Soraya Firmowski
Paula Rosa Ganzmann
Linus Grimm
Nele Krahlisch
Mira Kress
Pia Louise Kühl
Julia Lauer
Emma Lehner
Alexa Leib
Paul Naumburg
Marla Maria Pinter
Louisa Riedel
Anna Rittershaus
Florentine Louise Stiehl
Johannes Zimmermann

Konfirmandenjahrgang 2024 an Matthäus

Elwyn Botha
Aaron Bröhl
Tijan Dibowski
Mira Drißler
Yannick Fontius
Carolina Freithoff
Fabian Fuchs
Benjamin Gruß
Max Hassel
Alma Heiden
Lotta Heuer
Adrian Hotes de Monasterio
Marlene Jung
Willy Kapp
Tim Kramer
Leticia Mack
Frederik Norra
Kim Ratzel
Malte Richter
Lotta Schmidt
Max Sitter
Antonia Sobek
Finn Stech
Jonas Wiesner
Luca Ziegler
Charlotte Zuschlag

Bald startet der neue Konfi-Jahrgang: Wer im neuen Schuljahr in die 8. Klasse kommt und mit anderen zusammen Kirche und Glauben (er-)leben will, ist herzlich willkommen in unseren Konfi-Gruppen in Neckarau wie im Almen- & Lindenhof. Schaut doch mal auf der neuen Regio-Homepage alline.ekma.de unter Gemeindeleben nach, da beantworten wir euch schon viele Fragen rund um den Konfi-Unterricht und die Konfirmation.

Hier die Termine für Information und Anmeldung:

Dienstag, 14. Mai 2024 um 18:30 Uhr in der Matthäuskirche (Rheingoldstr. 30).

Donnerstag, 06. Juni 2024 um 18:00 Uhr im Neuen Souterrain im Gemeindezentrum Johannis (Rheinaustr. 21). Ihr könnt euch aber auch einfach in unseren Pfarrämtern melden, wenn ihr die Anmeldebende verpasst habt.

Neues Frauenprojekt an Matthäus

Wir laden herzlich ein zum deutsch-ukrainischen Frauentreff für Kommunikation, Kreativität und Austausch.

Freitags um 15:30 Uhr treffen sich Frauen aus der Ukraine und Deutschland im Gemeindehaus der Matthäusgemeinde. Dabei geht es um den zwanglosen Austausch untereinander – zum Beispiel über kulturelle und familiäre Werte und Bräuche, landestypische Speisen etc. Durch Kommunikation soll auch das Erlernen und Vertiefen der deutschen Sprache leichter werden.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Kreativität. Hier geschieht das Lernen auf jeden Fall beidseitig. Stricken, Sticken, Perlenarbeiten, Seifenherstellung sind einige Möglichkeiten für das gemeinsame Tun. Und wer weiß, vielleicht haben Sie weitere Ideen, die gemeinsam umgesetzt werden können.

Kommen Sie einfach einmal vorbei und schauen Sie sich den Treff an. Es gibt keine Anmeldung und keine feste Mitgliedschaft, man kann kommen und gehen, wie man will.

Es ist wichtig, dass wir als Gemeinde die Integration erleichtern und fördern. Der Frauentreff ist eine gute Möglichkeit, zueinander zu finden, voneinander zu lernen, eine andere Kultur kennenzulernen und dabei den eigenen Horizont zu erweitern. Also: Herzliche Einladung!

**Nähere Infos gibt es im Matthäus-Pfarrbüro: Tel. 28000-144;
matthaeusgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de**

D. Scharrer & R. Bauer

**Samstag, 15.06.,
10:00 bis 13:00 Uhr, Pfarrgarten Johannis
Gartenaktionstag**

helfende Hände willkommen, Gartenwerkzeug vorhanden, gemeinsamer Imbiss
Team um Britta Welke

**Samstag, 15.06.,
18:00 Uhr, Johanniskirche
Abendgottesdienst**

Pfarrerin S. Komorowski

**Sonntag, 16.06.,
10:00 Uhr, Markuskirche
Familiengottesdienst am Gemeindefest
mit Bläserensemble Mannheim Süd**

Leitung: A. Fieres
Pfarrerin M. Egenlauf-Linner und Team
Anschließend: Gemeindefest

**Sonntag, 16.06.,
10:00 Johanniskirche
Gottesdienst**

Pfarrerin S. Komorowski
anschl. Einladung zum
Markus-Gemeindefest

**Sonntag, 16.06.,
10:00 Uhr, Kapelle im Diako
Gottesdienst**

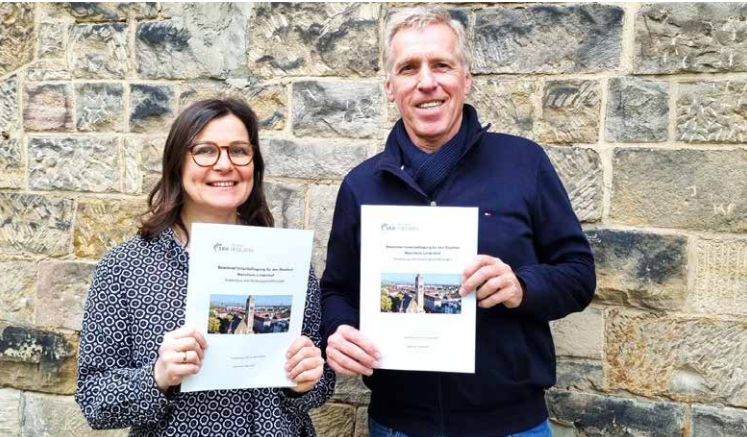
Pfarrerin E. Rosemeier

**Sonntag, 16.06.,
11:00 Uhr, Matthäuskirche
Familiengottesdienst mit
KiTa Kinderburg**

Pfarrerin R. Bauer

**Sonntag, 16.06.,
16:00 Uhr, Markuskirche
Kindermusical "Israel in Ägypten" von
Thomas Riegler**

Ökumenische Singschule an Johannis, Instrumentalensemble,
Leitung: Claudia Seitz
Eintritt frei



Informationsveranstaltung zur Präsentation der Studie für das Projekt Sorgende Gemeinde

Neugierig ließen sich die interessierten Teilnehmer:innen aus Kirche und Kommune am 21. März in den renovierten und barrierefrei erschlossenen Räumen herumführen. Mehr als 40 Gäste waren der Einladung der Johanniskirche gefolgt, darunter auch Vertreter:innen von Presse und Parteien. Der Anlass: die Präsentation der Studienergebnisse der Bewohner:innenbefragung im Stadtteil durch Prof. Dr. Martin Albert, Leiter des Studiengangs Soziale Arbeit der SRH Hochschule Heidelberg. Sie wurde von der Johanniskirche als wichtiger Baustein im Rahmen der Konzeptionsentwicklung für das entstehende Projekt Sorgende Gemeinde in Auftrag gegeben.

Warum als Kirchengemeinde eine aufwändige Studie beauftragen? – So wurden wir von der Presse gefragt. Die Antwort: Zwar tummeln sich bereits zahlreiche Gruppierungen in den hellen, großzügigen Räumen, Flohmarkt-Fans kommen hier wieder auf ihre Kosten wie schon früher, eine Gruppe der Hochschul-SMD (Studentenmission Deutschland) trifft sich wöchentlich zu Gesprächen und Gottesdiensten, Literaturliebhaberinnen, Theater-Amateure und Senior:innen gehen ein und aus – aber ein Konzept ist das noch nicht.

Die im Herbst 2023 durchgeführte Bürgerbefragung, an der 167 Menschen teilgenommen haben, soll Aufschluss

darüber geben, welche inhaltlichen Angebote für Begegnung und Beratung hier sinnvoll zu etablieren sind. Was soll im Neuen Souterrain der Johanniskirche zukünftig stattfinden? Wie wird Kirche in der Region zur Sorgenden Gemeinschaft und welche Organisationsstruktur ist sinnvoll? Die Befragung hat erbracht, dass v.a. für die ältere Generation Angebote gewünscht werden. Hier wäre in einem zweiten Schritt noch einmal genauer nach Altersklassen unter den Senioren zu spezifizieren. Zwei Drittel der Befragten befürworten einen Stadtteil- oder Nachbarnstreff. Auch die Nachfrage nach privat nutzbaren öffentlichen Räumen ist groß.

Dem von den Befragten mehrheitlich geäußerten Wunsch nach mehr Beteiligung an der Entwicklung des Standorts entsprach nun bereits die durchgeführte Veranstaltung: Nach der Vorstellung der Ergebnisse mit anschließender Aussprache waren die Gäste eingeladen, in vier Gesprächsgruppen miteinander Ideen zu den Themen „Stadtteilzentrum“, „Generationenübergreifende Angebote“, „Ehrenamt“ und „Gestaltungsräume“ zu entwickeln. Da ging es um junge Familien, die sich über eine Anlaufstelle für ihre Kinder freuen würden, um Senioren, die mit Eintritt ihres Ruhestands nach einem Ort suchen, an dem sie sich engagieren können, um die Kooperationsmöglichkeit mit Heimen und dem Diakonissenkrankenhaus oder auch um die Idee, sich mit Jung & Alt zum Boulespielen zu verabreden.

Das Fazit des Abends von Dr. Herbert Propfe, dem ehemaligen Ältestenkreisvorsitzenden von Johanniskirche, der den Umbau und das Projekt Sorgende Gemeinde auf den Weg gebracht hat und seither begleitet: „Wenn wir mit der Sorgenden Gemeinde und ihren Gestaltungsräumen die Gelegenheit für ein Miteinander derer schaffen, die kommen wollen, dann stehen die Chancen gut, dass aus dem Miteinander ein Füreinander wird.“

Die Ausschreibung einer 50%-Prozent-Stelle, von Prof. Dr. Albert als dringend notwendig erachtet, steht nun als nächstes auf der To-Do-Liste. Sie wird für die Koordination von Veranstaltungen gebraucht, für das Netzwerken mit anderen Interessengruppen und die Gewinnung und Begleitung der Ehrenamtlichen.

Susanne Komorowski

Eine Druckfassung der Studie liegt zum Mitnehmen im Pfarramt und in der Kirche aus. Auf Anfrage schicken wir es Ihnen auch als PDF zu.



Projekt Sorgende Gemeinde – Veranstaltungstermine

Café Johannis – immer wieder dienstags

Ein offener Treff für alle im Neuen Souterrain unter der Johanniskirche. Raum zum Erzählen, Spielen, miteinander Träumen – einfach vorbeikommen!

Die nächsten Termine: 21.05., 28.05., 11.06., 25.06., 09.07., 23.07., 30.07., jeweils 15-17 Uhr.



Autorenlesung im Pfarrgarten Johannis
mit Tamar Noort am 19. August 2023

Lesen&Reden

Literatur-Abende im Sommer zum Zuhören und Mitdiskutieren.

Mittwoch, 19.06., 19:00 Uhr Pfarrgarten (Ausweichort: Pfarramt Johannis)

„Die Waffen des Wortes nie ruhen lassen“ – Die Dankesrede Lew Kopelews zur Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels 1981.

Mit Pfarrerin S. Komorowski

Mittwoch, 31.07. 19:00 Uhr Pfarrgarten (Ausweichort: Pfarramt Johannis)

„Hotel Silence“ – Ein Buch von den Wunden, die das Leben und der Krieg reißen, einen einfühlsamen Roman vom Verlieren und Wiederfinden der Hoffnung hat die isländische Autorin Auður Ava Ólafsdóttir geschrieben. Mit Pfarrerin S. Komorowski

Mittwoch, 19.06., 14:30 Uhr, Gemeindezentrum Johannis Kreis der Älteren.

Kaffee, Kuchen und Thema: Zum 100. von Sarah Vaughan. „Die freche Göttliche“
Michael Sowa

Mittwoch, 19.06., 19:00 Uhr, Pfarramt Johannis Lesen & Reden

„Die Waffen des Wortes nie ruhen lassen“ – Die Dankesrede Lew Kopelews zur Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels 1981. Ein Literatur-Abend zum Zuhören und Mitdiskutieren.
Pfarrerin S. Komorowski

Freitag, 21.06., 19:00 Uhr, Markuskirche Der andere Gottesdienst – GlaubenWEITERdenken Taizé-Andacht,

Lara und Martina Sender und
GWD-Team

Freitag, 21.06., 19:30 Uhr, Matthäuskirche Kinderbibellesenacht

Samstag, 22.06., 18:00 Uhr, Johanniskirche Wohnzimmerkirche – Geselliger Abend- gottesdienst zum Runterkommen

Pfarrerin S. Komorowski & Team

Sonntag, 23.06., 10:00 Uhr, Johanniskirche Gottesdienst

Pfarrerin S. Komorowski

Sonntag, 23.06., 10:00 Uhr, Kapelle im Diako Gottesdienst

Pfarrerin E. Rosemeier

Dank und Segen für Petra Kohler

In einem festlichen Gottesdienst am 3. März 2024 wurde Diakonin Petra Kohler in ihr „Pause-Jahr“ verabschiedet. Sie nimmt sich diese Zeit aus familiären Gründen.



Pfarrerin Bauer gestaltete den Gottesdienst, zu dem viele Weggefähr:innen gekommen waren. Petra Kohler hielt zusammen mit Regina Bauer die Predigt. Schuldekan Andreas Weisbrod, Andrea Stefanski (Älteste an MarkusLukas) sowie Regina Bauer sprachen Petra Kohler Gottes Segen zu. Jörg Martin Schreieck-Hans, Dr. Corinna Schreieck und die Cellistin Heidrun Eberhard sorgten für die festliche musikalische Gestaltung.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es einen Empfang in Verbindung mit einer glanzvollen Orgelmatinee – Jörg Martin Schreieck-Hans improvisierte über verschiedene Themen.

Wir wünschen Petra Kohler alles Gute und Gottes Segen – und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Das Bläserensemble sucht weitere Bläser*innen

Sicher haben einige von Ihnen noch die festlichen Klänge des Ostergottesdienstes in der Johanniskirche oder des Himmelfahrtsgottesdienstes im August Bebel Park in den Ohren. Wunderbar musiziert hat das Bläserensemble Mannheim Süd unter der Leitung von Alexander Fieres. Damit das Ensemble weiterhin spielfähig bleibt, braucht es dringend Verstärkung vor allem für die Trompeten. Bei Interesse also unbedingt mit Alexander Fieres Kontakt aufnehmen: alexanderfieres@icloud.com



Mitsingprojekte für die Region

Für das Vorbereiten des Evensong Abendgottesdienstes am 29. Juni um 18 Uhr öffnet die Johanniskantorei wieder ihre Proben für Interessierte Mitsänger:innen. Erarbeitet wird eine bunte Mischung aus geistlichen Chorgesängen unter der Leitung von Kantorin Claudia Seitz.

Die Probestermine sind:

Dienstag, 14. Mai / 4. Juni / 11. Juni / 18. Juni / 25. Juni jeweils 20-22 Uhr im Gemeindesaal der Johanniskirche

In diesem Jahr gibt es wieder ein großes Chormusical der Creativen Kirche mit einer Aufführung in der SAP Arena am 29. Dezember. Das Stück aus der Hand von Michael Kunze und Dieter Falk heißt „Bethlehem“. Auf der Homepage www.chormusical-bethlehem.de sind alle Informationen zu finden.

Kantorin Claudia Seitz bietet Chorproben für die Teilnahme als Chorsänger:in an.

Bei Interesse bitte bei claudia.seitz@kbz.ekiba.de melden. Die Probestermine sind:

Mo	8. Juli	20 – 22 Uhr
Do	25. Juli	20 – 22 Uhr
Fr	13. September	20 – 22 Uhr
Mi	25. September	20 – 22 Uhr
Fr	11. Oktober	20 – 22 Uhr
Mo	21. Oktober	20 – 22 Uhr
Mi	13. November	20 – 22 Uhr
Mi	27. November	20 – 22 Uhr
Mo	2. Dezember	20 – 22 Uhr
Fr	20. Dezember	19 – 22 Uhr

Projektchor der MarkusLukasGemeinde

für den Gottesdienst am 14. Juli 2024 in der
Lukaskirche

Schau auf die Welt

Chorbegeisterte (in allen Stimmlagen) gesucht für vier Chorproben und Gestaltung eines Gottesdienstes (unter anderem mit Rutters wunderschöner Hymne „Schau auf die Welt“) unter der Leitung von Lara Sender.

Probenzeiten:

28.06., 05.07. und 12.07., jeweils 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
im Gemeindehaus der Markuskirche (großer Saal).

13.07., 16.00 Uhr bis 17:30 Uhr
Generalprobe in der Lukaskirche.

14.07., ab 10:15 Uhr
Einsingen und Gottesdienst (mit anschl. „Kirchenhock“) in der Lukaskirche.

Anmeldung bis zum 14. Juni per Mail (sender.lara@web.de)
Ich freue mich über Ihre Mitwirkung!

Ihre Lara Sender Kirchenmusikerin an MarkusLukas

Sonntag, 23.06.,
11:00 Uhr, Großer Saal an Markus
Kindergottesdienst
KiGo Team

Sonntag, 23.06.,
18:00 Uhr, Lukaskirche
Ökumenischer Afrika-Gottesdienst zum
Krankenhaus in Burkina Faso.
Ehemalige Ärzte des Diakonissenkrankenhauses (Dr. Homenu und Dr. Kurz) erzählen im Gottesdienst von der aktuellen Situation des Krankenhauses im burkinischen Leo und stellen die Arbeit des Vereins „Operieren in Afrika“ vor.
Ein Projekt-Chor probt ab 14:30 Uhr die Lieder für den Gottesdienst. Herzlich willkommen allerseits!
Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Liturgie: Pfarrerin R. Bauer und Berndt Biewendt. Musik: Lara Sender (Orgel), Petra Kohler mit Projekt-Chor und Instrumentalisten

Sonntag, 23.06.,
20:00 Uhr, Markuskirche
Konzert Makato,
Leitung Fiona Hasper

Dienstag, 25.06.,
15:00 bis 17:00 Uhr, Neues Souterrain im
Gde.zentrum Johannis
Café Johannis.
Offenes Angebot für Alt & Jung.

Mittwoch, 26.06.,
19:00 Uhr, kleiner Saal der Markuskirche
Stammtisch

Samstag, 29.06.,
10:00 bis 14:00 Uhr, Gemeindezentrum
Johannis Souterrain
Flohmarkt an Johannis
Bücher, Kleidung, Haushalt
Spendenannahme dienstags von 14-17 Uhr

Interessieren Sie sich für die Kirchenmusik in der Region?

Einen Überblick über alle kirchenmusikalischen Ensembles bietet die Webseite www.musik-an-johannis.de



Gespräch mit Elke Rosemeier

– der neuen Klinikseelsorgerin am Diako

Die Zukunft der Kirche wird davon abhängen, wie sehr sie gerade auch in nichtkirchlichen Bereichen präsent ist. Es gilt: Kirche muss raus!

Also auf den Drahtesel geschwungen, durch den Regen gefahren, nach gut fünf Minuten schon habe ich mein Ziel erreicht: Das Diako in der Speyerer-Straße. Einst ein Krankenhaus in der Trägerschaft der evangelischen Kirche, mit Diakonissen in Pflege und Verwaltung, gehört es nun zur Gruppe der Kliniken der Barmherzigen Brüder Trier. Ich wähle den Seiteneingang von der Belchenstraße her, da schwingt sich eine leichte Treppe hinauf zur Kapelle, einem der Wirkungsorte von Elke Rosemeier, der evangelischen Klinikseelsorgerin: Die Sonntagsgottesdienste finden übrigens um 10 Uhr statt, werden in die Patientenzimmer übertragen und stehen allen, die vor Ort mitfeiern wollen, offen – wir haben sie deshalb nun in unsere Terminleiste aufgenommen.

Natürlich wirkt die neue Seelsorgerin, die hier bereits seit Juli 2023 ihren Dienst tut, vor allem auf den Stationen. Bis zu 350 Patient:innen kommen im Diakonissenkrankenhaus unter – und so ist es eine erste Aufgabe, herauszufinden, wo ein Besuch willkommen und erwünscht ist. Dabei helfen die Stationsteams, manchmal fragt aber auch eine Patient:in selbst oder deren Angehörige nach der Seelsorgerin, obwohl es eher selten vorkomme, dass jemand sie direkt anspreche mit der Bitte um seelischen Beistand. „Nein, die Konfession spielt keine Rolle“, sagt Elke Rosemeier auf meine Frage. Nicht selten komme sie auch zu Menschen ins Krankenzimmer, die muslimischen Glaubens oder konfessionslos sind. Und in einem Großteil der Gespräche gehe es um Lebens-, nicht explizit um Glaubensfragen. „Wer im Krankenhaus liegt, hat auf einmal Zeit. Wir werden mit unserer eigenen Endlichkeit konfrontiert. Da kann es auch zu Sinnkrisen kommen.“

Sicher, viele Patienten haben eher eine kurze Verweildauer in der Klinik, aber da gibt es ja auch noch die geriatrischen Stationen und die Palliativstation. Wenn Menschen mehrere Wochen bleiben, entsteht oft eine Beziehung durch die Begleitung in der schweren Zeit. Dabei staunt Elke Rosemeier über den Vertrauensvorschuss, den sie als Kirchenfrau genießt, trotz des Krisenbewusstseins, das gleichwohl spürbar sei, wenn sie hin und wieder mit Aussagen wie „Mit der Kirche habe ich gar nichts am Hut“ begrüßt werde.

Bevor sie Klinikseelsorgerin am Diako war, war Elke Rosemeier zunächst Pfarrerin in einer Dorfgemeinde im Gruppenpfarramt. Sie bildete sich weiter in themenzentrierter Interaktion und ließ sich zur Supervisorin ausbilden und leitete dann die Telefonseelsorge Rhein Neckar.

Was ihr wichtig ist in ihrer Arbeit? „Mit Menschen in Kontakt zu kommen, die in keiner Kirchengemeinde auftauchen. Das finde ich reizvoll und das treffe ich hier wie in der Telefonseelsorge an: Menschen am Rande, in Ausnahmesituationen, die herausgerissen sind aus ihrem Alltag, kennenlernen zu dürfen. Als meine Aufgabe sehe ich es, in diesen Situationen einfach da zu sein, mit auszuhalten, was ist.“

Das Gespräch führte Susanne Komorowski.



Woche der Diakonie 15. bis 23 Juni 2024

Raum geben #AUSLIEBE

„Raum geben – aus Liebe“ lautet das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie. Es gibt Situationen im Leben, wo es dringend an Raum fehlt: Raum für Zuwendung bei Einsamkeit im Alter oder durch Krankheit. Raum als ein Zuhause und Rückzugsort bei Verlust der Wohnung. Raum für Trost und Hoffnung in einer schweren Lebenskrise. Raum für Mut, wenn der Job weg ist und Zukunftsangst über einen hereinbricht.

Die Diakonie unserer Landeskirche öffnet Räume für solche Lebenssituationen, will Perspektiven auf tun, beraten und begleiten. In Beratungsstellen und stationären Einrichtungen, auch in der persönlichen Begegnung von Mensch zu Mensch. Hier finden Hilfsbedürftige Gehör für ihr Anliegen und Ermutigung. Um Nächstenliebe in diesem Sinne Wirklichkeit werden zu lassen, sind bei uns in Baden viele ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende der Diakonie unterwegs.

Mit der Sammlung zur Woche der Diakonie 2024 bitten wir Sie um eine Spende. Ihre Unterstützung hilft zum Beispiel, weiterhin Reisenden und Hilfsuchenden in Bahnhofsmissionen einen Schutzraum zu bieten, Menschen ohne Arbeit ermutigende Neuanfänge in Arbeitslosenprojekten zu ermöglichen, aber auch diakonische Angebote in Ihrer unmittelbaren Nähe aufrecht zu erhalten.

Jede einzelne Spende öffnet Raum für Hilfe – in Ihrer Gemeinde vor Ort, in Ihrem Kirchenbezirk und in ganz Baden. Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Engagement!

Pfr. Volker Erbacher/ Diakonie Baden

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf eines unserer Gemeindepkonten – Sie finden sie in diesem Gemeindebrief ganz vorne auf S. 2 – und geben Sie als Verwendungszweck das Stichwort: „Woche der Diakonie“ an.
Alternativ können Sie auch spenden an das

Diakonische Werk Baden
Evangelische Bank eG
IBAN: DE 9552 0604 1000 0000 4600
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: „Woche der Diakonie“

**Samstag, 29.06.,
15:00 Uhr, Johanniskirche**
**Mozart Gesellschaft Kurpfalz:
Familienkonzert mit Artistik und
Erzählung**
Ensemble Tunverwandte Heidelberg
Eintritt: 10 €, Kinder und Jugendliche 5 €

**Samstag, 29.06.,
18:00 Uhr, Johanniskirche**
**Abendgottesdienst Laudate Dominum
„Evensong“**
**Johanniskantorei und
Jugendchor an Johannes**
Yannick Schwencke, Orgel
Leitung: Kantorin C. Seitz
Liturgie und Texte: Pfarrerin S. Komorowski

**Sonntag, 30.06.,
10:00 Uhr, Johanniskirche**
Abendmahlsgottesdienst mit Taufe
Pfarrerin S. Komorowski

**Sonntag, 30.06.,
10:00 Uhr, Markuskirche**
Gottesdienst
Pfarrerin M. Egenlauf-Linner
Orgel: Lara Sender,
Posaune: Liam O'Mahony

**Sonntag, 30.06.,
10:00 Uhr, Kapelle im Diako**
Gottesdienst
Pfarrer H. Burger

**Sonntag, 30.06.,
11:00 Uhr, Marktplatz Neckarau**
**Ökumenischer Gottesdienst für
Groß & Klein zum Stadtteilst**
Pfarrerin R. Bauer, Pfarrer M. Wetzels
pastor J. Best (FEG)

**Sonntag, 30.06.,
11:00 Uhr, Großer Saal an Markus**
Kindergottesdienst
KiGo Team

Aus dem Ältestenkreis der Matthäusgemeinde

Weiterhin ist das Zusammenwachsen in der Region ein großes Thema für den ÄK.

Für 2024 sind zwei „Sandwichsitzungen“ und ein Klausurwochenende geplant, bei dem sich sowohl alle Ältesten der Region treffen, als auch der Regio-Ausschuss tagt. Dies soll Gemeinsamkeiten stärken und die Kommunikation erleichtern, v.a. auch zwischen den ÄK's und dem Regionalausschuss.

In einer gemeinsamen Sandwichsitzung Anfang März ging es u.a. um die Weiterentwicklung für die Lukas- und die Markuskirche. Für beide scheinen Lösungen realisierbar, die für alle akzeptabel sind. Wesentlich bei der Sitzung war der Antrag der Ältestenkreise, einen regionalen Bauausschuss zu gründen, der auch mit finanziellen Kompetenzen ausgestattet werden soll, um so schnelle Entscheidungen zu ermöglichen. Der Antrag wurde im anschließenden Regionalausschuss beschlossen. Jetzt gilt es, den Bauausschuss mit kompetenten Mitgliedern (insges. ca. 6 Personen) zu besetzen.

Weiterhin wurde informiert, wie der Abschied von der Lukaskirche gestaltet werden soll: mit mehreren festlichen Gottesdiensten und Feierlichkeiten zwischen Ostern und Spätjahr. Im Rückblick auf den Neujahrsempfang und das gemeinsame Ältestenkreiswochenende wurde geprüft, wo wir stehen, welche Ausschüsse schon bestehen, welche sich noch bilden müssen, welche Schritte bei welchem Thema anstehen und was dafür gebraucht wird.

Bei der Planung von regional ausgeschriebenen Veranstaltungen fällt auf, dass sie häufig nur von Menschen des planenden Standortes besucht werden. Dies zeigt, dass Zusammenwachsen gar nicht so einfach ist.

Für das Gelände des ehemaligen Wichernhauses liegen jetzt erste Bebauungsentwürfe vor. Wir waren zu diesem Top eingeladen zur Bezirksbeiratssitzung und haben dort noch einmal darauf hingewiesen, wie wichtig – neben Barrierefreiheit – die Möglichkeit ist, sich zu treffen an einem (Spiel-)Platz, sowohl für Menschen, die zukünftig dort wohnen werden, als auch für die Kinder des Margarete-Blarer-Hauses.

Wir verfolgen die weitere Planung mit großem Interesse.

Im Februar hat die Matthäusgemeinde gemeinsam mit Menschen aus der Ukraine eine Kundgebung in der Innenstadt zum 2. Jahrestag des Ukrainekriegs geplant und durchgeführt. Es war eine ruhige und bewegende Aktion mit Gebet, musikalischen Einlagen und einigen Redebeiträgen.

Ukrainehilfe spielt weiterhin eine große Rolle in der Gemeinde, dienstags und freitags sind nach wie vor Menschen in die Matthäuskirche zu Essen und Zusammensein eingeladen, die Kleiderkammer in der Kirche wird nach wie vor rege genutzt.

Mitte März haben wir mit dem Lukashauss, in dem nach wie vor ca. 25 ukrainische Menschen leben, sein 2jähriges Bestehen gefeiert.

Die Passions- und Osterzeit nahm einen breiten Raum ein mit vielen Veranstaltungen und Gottesdiensten. So haben wir in diesem Jahr erstmals ökumenische Passionsandachten auf Regio- und Seelsorgeeinheits-Ebene gefeiert, 7 Termine in den 7 Wochen der Fastenzeit in den 7 Kirchen der Region. Die Gottesdienste zwischen Gründonnerstag und Ostermontag waren sehr unterschiedlich für unterschiedliche Zielgruppen, aber alle sehr bewegend. Einen breiten Raum nahm ein großes Holzkreuz ein, das uns Pavlo wie ein kreuzförmiges Beet gebaut hat und das seinen Platz in der Kirche auf der Treppe zum Altar fand. Beim Kinderkreuzweg am Karfreitag haben wir es mit den Kindern mit Kresse besät, Ostern war dann an den grünen Spitzen schon zu sehen, dass Leben wächst – in den darauffolgenden Tagen wurde das Beet wunderschön grün, Osterglocken verstärkten das Bild des prallen Lebens.

Dorothea Scharrer



Regina Bauer (r.) bei der Veranstaltung zum zweiten Jahrestag des Kriegsbeginns in der Ukraine



Das Leben wächst: Kreuzförmiges Beet in der Matthäuskirche

MatthäusPlus

Dankbar und stolz sind wir, weil viele Menschen unser Projekt weiterhin mit Geldspenden, mit Selbstgemachtem, mit Zeit und Engagement bei Organisation, Verkauf und vielem mehr unterstützen.

Unser MatthäusPlus-Lädchen in der Kirche ist – dank Brigitte Scharinger – vor und nach unseren Gottesdiensten geöffnet. Gottesdienstbesucher, aber auch Menschen, die einfach „nur“ schnell ein kleines Geschenk oder ein Glas Marmelade mitnehmen wollen, kaufen hier ein.

Neben dem sonntäglichen Verkauf von Selbstgebasteltem, Gestricktem, Marmeladen und anderen Kleinigkeiten und Köstlichkeiten gibt es immer wieder Verkaufsaktionen des Lädchens, z.B. auf dem Nikolausmarkt, bei Veranstaltungen in der Matthäuskirche, beim Marmeladen-Sonderverkauf vor der Kirche...

Allein die „Weihnachtsverkäufe“ in der letzten Adventszeit erbrachten mehr als 1200,- €!

Wir danken allen Helfern und Helferinnen, die mit Zeit, Kreativität und Engagement das Projekt unterstützen!

Wir danken allen „Einkäufern“, die durch ihren Kauf mithelfen, die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien an der Matthäusgemeinde reicher und lebendiger zu gestalten!

Sie kennen unser Angebot (noch) nicht? – Schauen Sie einfach mal bei uns vorbei, sonntags nach dem Gottesdienst. Wir freuen uns auf Sie!

Spendenkonto MatthäusPlus

Evang. Matthäus-Pfarrei
IBAN: DE26 6705 0505 0033 3881 95
Sparkasse Rhein-Neckar Nord

Verwendungszweck: „Spende Matthäusplus“

Mittwoch, 03.07.,
14:30 Uhr, Gemeindezentrum Johannis
Kreis der Älteren. Kaffee, Kuchen und
Thema: Genies und ihre Geheimnisse.
Biographische Rätsel
Michael Sowa

Freitag, 05.07.,
16:00 Uhr, Johanniskirche
oder Pfarrgarten
Krabbelgottesdienst
PfarrerIn S. Komorowski &
Diakonin S. Stolpmann

Samstag, 06.07. und Sonntag, 07.07.
Rund um die Matthäuskirche
Gemeindefest

Samstag, 06.07.,
18:00 Uhr, Johanniskirche
Taizé-Gottesdienst
PfarrerIn S. Komorowski &
Taizé-Ensemble

Sonntag, 07.07.,
10:00 Uhr, Markuskirche
Gottesdienst
PfarrerIn M. Egenlauf-Linner

Sonntag, 07.07.,
10:00 Uhr, Kapelle im Diako
Gottesdienst
PfarrerIn E. Rosemeier

Sonntag, 07.07.,
10:30 Uhr, Lanzpark
Ökum. Festgottesdienst
zum Lanzparkfest
Pastoralreferent St. Mayer und
PfarrerIn S. Komorowski
Musik: Johannissingers unter Leitung
von Hyunjoo Shin

Sonntag, 07.07.,
11:00 Uhr, Matthäuskirche
Gottesdienst für Groß & Klein zum
Gemeindefest
PfarrerIn R. Bauer & Pfarrer T. Hanel

Neues aus der KiTa Kinderburg

Kinderburg on Ice

Ausflüge mit dem Kindergarten stellen für Kinder und Erzieherinnen etwas Besonderes dar. Wir verlassen das Gewohnte und gewinnen einen neuen Zugang zueinander. Gespräche entstehen, Erfahrungen werden ausgetauscht, Beziehungen werden gestärkt. Der Kindergartenalltag innerhalb der eigenen Einrichtung wird unterbrochen und gemeinsam neue Erfahrungen außerhalb gesammelt. Die Kinder des Kindergartens Kinderburg, welche in diesem Jahr eingeschult werden, bekamen im März 2024 die Gelegenheit, mit Trainern der Mannheimer Jung-Adler in der Trainingshalle der SAP-Arena an zwei Vormittagen innerhalb von vier Wochen Schlittschuh zu laufen.



*Spaß auf dem Eis: Kinder der Kinderburg in der SAP-Arena
(Foto: Lisa Graus)*

Am frühen Vormittag fuhren die Kinder in Begleitung von Erzieherinnen mit dem Bus zur SAP-Arena. Am Eingang der Trainingshalle wurden wir von Trainern empfangen und in eine Umkleidekabine der Eishockeyspieler begleitet. Gemeinsam stärkten wir uns mit einem Frühstück, bevor die Kinder passende Schlittschuhe und Helme anzogen.

An der Eisfläche angekommen, erklärte der Trainer den Kindern und Erzieherinnen wichtige Verhaltensregeln und half jedem Kind einzeln auf das Eis. Zu Beginn jedes Trainings krabbelten die Kinder in die Mitte der Eisfläche, wo sie gemeinsam übten, sich aufzustellen und stehen zu bleiben. Durch verschiedene Übungen, Spiele und Parcours lernten die Kinder spielerisch sich fortzubewegen, Hindernisse zu

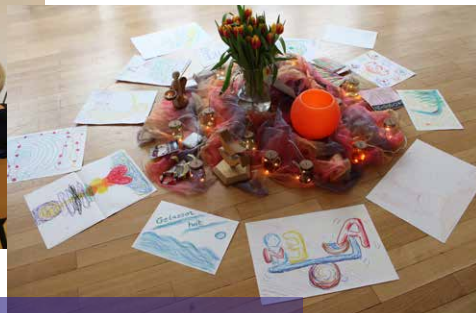
bewältigen und nach einem Sturz wieder aufzustehen. Die Herausforderung war zu erkennen, jedoch zeigten die Kinder enormen Ehrgeiz und wöchentlich wurden Erfolge und Entwicklungen erkennbar.

Nachdem die Kinder sich wieder umgezogen hatten, bekamen wir die Gelegenheit, bei einem Eishockeytraining zuzuschauen. Die Kinder zeigten sich beeindruckt, da sie erfahren durften, welche Schwierigkeiten das Schlittschuhlaufen mit sich bringt. Für die meisten der Kinder war es die erste Erfahrung mit einem Eishockeyspiel.

Die Einladung in die SAP-Arena war eine Chance für die Kinder der Kinderburg, eine neue Sportart kennen zu lernen, Frust und Unsicherheiten zu überwinden, motorische Entwicklungen zu erzielen, neue Stärken zu erkennen und Schwächen oder Abneigungen wahrzunehmen und zu akzeptieren.

Innerhalb der Kindergruppe konnten wir mit Freude gegenseitige Unterstützung und Motivation beobachten. Im Vordergrund des gemeinsamen Ausfluges stand dennoch in erster Linie der Spaß!

Lisa Graus



Frauenwochenende in Landau 2024 unter dem Motto „Kraftquellen für den Alltag“



Misa Latinoamericana: Gemeinschaftstänze zu Musik von Olivia Molina. Die Teilnehmerinnen genossen den Workshop am Samstag, 9.3., für die Gottesdienstbesucher am 10.3. war es eine eindrucksvolle Erfahrung, die klassischen Teile der Lateinischen Messe (Kyrie, Gloria usw.) in neuer, kreativer Form zu erleben. Ein besonderer Dank geht an Dorle Scharrer und Christel Held.



Ökumenischer Beginn der Osternacht: B. Rafian, R. Bauer, M. Wetzel, T. Hanel und H. Knapp (v.l.n.r.) in der Sakristei der St. Jakobus-Kirche kurz vor der gemeinsamen Eröffnung der Osterfeierlichkeiten auf dem Neckarauer Marktplatz.

Sonntag, 07.07.,
11:00 Uhr, Großer Saal an Markus
Kindergottesdienst
KiGo Team

Sonntag, 07.07.,
17:00 Uhr, Johanniskirche
Sinfoniekonzert des
Collegium Musicum Mannheim
Leitung: Dr. Matthias Andresen
Eintritt frei

Montag, 08.07.,
18:00 Uhr, Entdecke deine Bibel 20,24:
Online Predigt-talk mit Pfarrerin S. Komorowski zu Mt. 20,24.
Zugangslink anfragen über
johannismannheim@kbz.ekiba.de

Dienstag, 09.07.,
15:00 bis 17:00 Uhr, Neues Souterrain im
Gde.zentrum Johannis
Café Johannis.
Offenes Angebot für Alt & Jung.

Mittwoch, 10.07.,
19:00 Uhr, kleiner Saal an
der Markuskirche
Frauenkreis
Schmausen und Programm-Besprechung

Donnerstag, 11.07.,
19:30 Uhr, Pfarrgarten Johannis
Ökumenischer Bibelgesprächskreis
Soirée im Pfarrgarten
Pfarrerin S. Komorowski

Freitag, 12.07.,
19:00 Uhr, Johanniskirche
„Orgelmusik verleiht Flügel“
Duo „Hand in Hand“
Hyunjoo Shin, Orgel
Min Lee, Flügel
Werke von J. Brahms, A. Guilmant,
D. Bédard u.a.
Spendensammlung für die Orgelsanierung



Dank an Marie Chassein

Wir vermissen sie alle: Frau Marie Chassein arbeitet seit dem 1. Januar in der Kirchenverwaltung Mannheim.

Zuvor war sie als „Managerin, Sekretärin, IT-Spezialistin, Vordenkerin, Unterstützerin, Bäckerin, Mitarbeiterin“ und in vielen anderen Aufgaben im Team an der Markuskirche. Viele haben sie kennen und schätzen gelernt.

Marie Chassein hat sich ganz schnell eingefunden in diese Aufgabe, in einem so vielfältigen System wie Pfarramt den Überblick zu bekommen und zu behalten. Egal mit welchen Fragen man sich an sie wandte, Marie Chassein fand eine Antwort oder hatte eine Idee, wie man zu einer Lösung kommen kann. So wurde gemeinsam gedacht und geplant – oft war Marie Chassein schneller, als wir mit unseren Planungsideen. Da bat eine um eine Liste – die Antwort: gibt es schon. Da war ein Plakat gefragt: es war schon abgespeichert. So macht das Miteinander einfach Spaß. Und: wir haben viel gelacht miteinander. Das hat gutgetan. Doch Marie Chassein war als Wirtschaftsmathematikerin einfach auch bestens qualifiziert oder eben überqualifiziert für die Pfarramtstätigkeit – ohne diese nun als zu einfach darstellen zu wollen. Als sich nun eine neue Chance auftat - ein Glück für die Kirchenverwaltung in M 1 -, hat Marie Chassein sie einfach ergreifen müssen.

Wir wünschen ihr von Herzen viel Freude bei der neuen Arbeit, eine gutes Miteinander in der viel größeren Verwaltung und immer mal wieder ein paar nette Erinnerungen an die Zeit „Im Lohr“!

Danke – und Gottes Segen für diese neuen Aufgaben.
Die MarkusLukasGemeinde

Gemeindefest rund um die Markuskirche

Am 16. Juni ist es wieder so weit: wir feiern Gemeindefest! Und laden Sie alle herzlich dazu ein.

Ein bunter Familiengottesdienst stimmt uns ein in den Tag – um 10 Uhr treffen wir uns in der Markuskirche. Die Kinder unserer Kitas und aus unserem Kindergottesdienst singen gemeinsam – ein bunter, fröhlicher Chor wird entstehen.

Das Bläserensemble Mannheim Süd unter der Leitung von Alexander Fieres wird uns begleiten.

Anschließend geht es los mit Mittagessen, mit Spiel, Spaß und Unterhaltung. Ein Kinderkarussell und eine Hüpfburg stehen für Kinder bereit.

Natürlich suchen wir auch in diesem Jahr wieder dringend nach Helferinnen und Helfern. Könnten Sie uns unterstützen?

Gerne melden, für wie lange und was Sie gerne machen möchten. Benötigt wird Unterstützung beim Auf- und Abbau, beim Verkauf von Speisen und Getränken, beim Flohmarktstand, bei der Aufsichtigung der Attraktionen für die Kinder.

Schenken Sie uns von Ihrer Zeit! Alle sind dankbar und ohne Helferinnen und Helfer kann das Fest nicht stattfinden.

Dank für Ihre Spenden

Im Namen aller, die nun in den Genuss kommen, möchten wir uns ganz herzlich bedanken für Ihre Spenden im vergangenen Jahr.

Aufgrund unseres Bittbriefes im Herbst 23 sind bei uns eingegangen:

1. Für die Arbeit mit Kindern: 3788,00 €
2. Für die Arbeit mit Senioren: 2563,00 €
3. Für die Kirchenmusik: 2468,00 €

Damit können wir im Kindergottesdienst, in unseren Kitas, bei besonderen Aktionen z.B. beim Gemeindefest viele Ideen umsetzen, worüber sich die Verantwortlichen und vor allem auch die Kinder sehr freuen.

Die Senioren genießen das Zusammensein – zwei Mal im Monat, freuen sich über eine Urlaubsreise – wir können Gutes tun mit Ihrer Unterstützung.

Und die wunderbare Kirchenmusik genießen Sie bestimmt auch immer wieder, nicht nur Frau Lara Sender ist ein Gewinn für unsere Gemeinde, auch die vielen Solistinnen und Solisten, die Projektchorarbeit und nicht zuletzt das Singen mit Kindern können wir mit Ihrer Hilfe fördern.

Ganz herzlichen Dank Ihnen allen!

Der Ältestenkreis der MarkusLukasGemeinde

FrauenKreis

gibts noch und ist recht lebendig...
Die nächsten Termine:

- | | |
|------------|--|
| 12. Juni : | „Altes und Neues im Luisenpark“
(Ausflug) |
| 10. Juli: | Schmausen und
Programm-Besprechung |

Samstag, 13.07.,
10:00 bis 13:00 Uhr, Pfarrgarten Johannis
Gartenaktionstag,
helfende Hände willkommen, Gartenwerkzeug vorhanden, gemeinsamer Imbiss
Team um Britta Welke

Samstag, 13.07.,
18:00 Uhr, Johanniskirche
Abendgottesdienst 20,24
Reihe "Entdecke deine Bibel 20,24". Diesmal, „Erster sein“ Mt.20,24.
Einladung zum online Predigt-talk am 08.07. um 18:00 Uhr über
johannismgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de
Pfarrerin S. Komorowski

Sonntag, 14.07.
Gottesdienst in der Natur
Pilgern auf dem Waldenser- und Hugenotten-Pfad
Von Neckarsteinach zum Kloster Schönau
Pfarrfrauen D. Löhr und S. Komorowski
Näheres s. S. 30
- kein Gottesdienst in der Johanniskirche

Sonntag, 14.07.,
10:00 Uhr, Kapelle im Diako
Gottesdienst
Pfarrerin E. Rosemeier

Sonntag, 14.07.,
11:00 Uhr, Lukaskirche
Gottesdienst mit Projektchor - anschließend Kirchenhock
Im Rahmen der Verabschiedung Lukas
Pfarrerin M. Egenlauf-Linner, Lara Sender und Team

Sonntag, 14.07.,
11:00 Uhr, Matthäuskirche
Kindergottesdienst
KiGo- Team

Sonntag, 14.07.,
11:00 Uhr, Großer Saal an Markus
Kindergottesdienst
KiGo Team

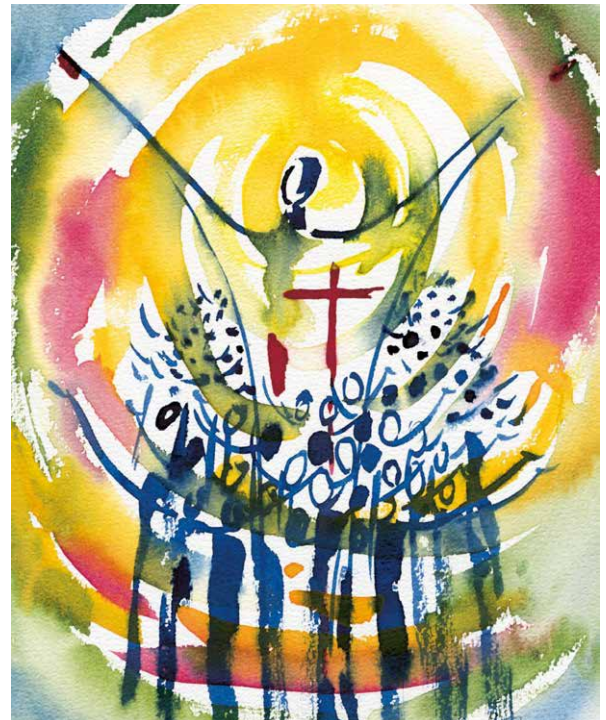
Freud und Leid

Getauft wurden

Solene Kühn
Zoe Nandzik
Linea Iris Nover

Bestattet wurden

Arlt, Siegfried	89 Jahre
Brucker, Anita, geb. Mathis	83 Jahre
Ebbinghaus, Karlheinz	84 Jahre
Eisenhut, Margarete	103 Jahre
Gogg, Alice, geb. Noe	99 Jahre
Kapitzke, Ursula, geb. Silzle,	82 Jahre
Klein, Gisela, geb. Pajunk	85 Jahre
Merx, Edith, geb. Wagner	100 Jahre
Müller, Gertrud	96 Jahre
Mues, Heiner	82 Jahre
Pillich, Gunther	76 Jahre
Scharna, Rosemarie, geb. Schulze	95 Jahre
Schweizer, Günter	76 Jahre
Siebert, Elke, geb. Köhnke	83 Jahre
Simpson, John	77 Jahre
Urbaniak, Brigitte, geb. Ebner	67 Jahre



Sommer an MarkusLukas

Sommerfest rund um die Markuskirche

16. Juni mit Gottesdienst
um 11 Uhr

Sommer Lounge

vom 21. bis 28. Juli,
immer von 19 bis 21 Uhr



Frauensonntag

„sorgt euch nicht! – wer dann?“

ist die Überschrift der Arbeitshilfe zum Frauensonntag 2024.

Es geht um Care oder Fürsorge – also der Arbeit, die von Frauen in der Regel immer noch selbstverständlich mit erledigt wird. Was von vielen Frauen oft gerne geleistet wird, kann schnell zur Überlastung führen, wenn die Arbeit nicht gerecht geteilt wird.

Wie gut können wir Martha verstehen, die von Ihrer Schwester Maria erwartet, dass sie ihr hilft. Wie kommt Jesus dazu, Marias Sitzen an seiner Seite als „das gute Teil“ hervorzuheben?

Wieso wird der barmherzige Samariter mit seiner einmaligen Hilfe als Pflegeheld gefeiert und in der darauffolgenden Geschichte bei Lukas die stetig fürsorgende Martha eher mitleidig belächelt?

Was sagt uns die Geschichte von Maria und Martha (Lk 10, 38 – 42) für unseren persönlichen und für unseren gesellschaftlichen Umgang mit Care? Frauen aus unseren Gemeinden bereiten diesen Gottesdienst gemeinsam vor.

Wer möchte sich beteiligen?

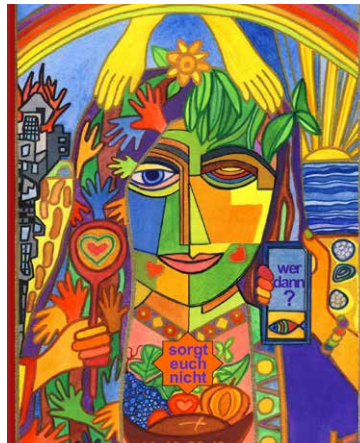
Wir feiern den Gottesdienst dann mit der Gemeinde am 15. September 2024 um 9:30 Uhr in der Lukaskirche

Männersonntag

Die Männerarbeit in Deutschland formuliert jährlich ein Thema als Grundlage für vielfältige Aktivitäten in Landeskirchen, Kirchengemeinden und Männerkreisen und Gruppen. In 2024 lautet es: Von der Vernunft, zu vertrauen ...Hintergrund Jahresthema 2024 ...„Es ist dir gesagt, Mann, was gut ist‘ (nach Mi 6,8) – Wofür stehst du?“ Mit diesem Thema wird sich eine Gruppe von Männern unserer Gemeinden auseinandersetzen und dazu einen Gottesdienst gestalten. Haben Sie Lust mitzudenken?

Dann melden Sie sich bitte im Evangelischen Pfarramt der Markuskirche markuslukasgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de.

Den Gottesdienst feiern wir am 20. Oktober 2024 um 10 Uhr in der Markuskirche. Sie sind herzlich eingeladen!



Sonntag, 14.07.,
14:00 Uhr, St. Josef Kirche
Kindermusical "Israel in Ägypten" von Thomas Riegler
Ökumenische Singschule an Johannis, Instrumentalensemble, Leitung: Claudia Seitz
Eintritt frei

Mittwoch, 17.07.,
18:00 Uhr, Gemeindezentrum Johannis
Kreis der Älteren.
Sommerfest im Pfarrgarten
Michael Sowa

Freitag, 19.07.,
19:00 Uhr, Markuskirche
Der andere Gottesdienst –
GlaubeWEITERdenken
Sommerlounge-Preview
GWD-Team

Samstag, 20.07.,
18:00 Uhr, Johanniskirche
Abendgottesdienst
Prädikant M. Sowa

Sonntag, 21.07.,
10:00 Uhr, Johanniskirche
Gottesdienst
Prädikantin A. von Hauff

Sonntag, 21.07.,
10:00 Uhr, Markuskirche
Gottesdienst
Pfarrerin M. Egenlauf-Linner

Sonntag, 21.07.,
10:00 Uhr, Kapelle im Diako
Gottesdienst
Prädikant M. Sowa

Pilgertag im Odenwald

Kirche geht raus! Das nehmen wir am 14. Juli 2024 ganz wörtlich. Die Glocken der Johanniskirche bleiben still. Warum? Weil wir unseren Sonntagsgottesdienst in der Natur und auf dem Weg feiern.

Wohin es geht? Wir treffen uns in Neckarsteinach um 9:30 Uhr am dortigen S-Bahnhof, und wandern gemeinsam auf dem Hugenotten- und Waldenserpfad bis zum Kloster Schönau. An mehreren Stellen wird uns Pfarrerin Dorothee Löhr aus Feudenheim Informationen zur hugenottischen und waldensischen Fluchtgeschichte der Region geben. Und natürlich haben wir Gelegenheit miteinander zu singen und zu beten auf dem 4-Burgen-Weg, der uns in drei Stunden Gehzeit mit Unterbrechungen bergauf nach Schönau führen wird, wo wir das ehemalige Kloster entdecken und eine Andacht mit Pfarrerin Susanne Komorowski feiern, bevor wir, an Leib und Seele gestärkt, mit dem Bus zurück nach Neckarsteinach fahren. Wer möchte, kann auch auf eigene Faust wieder zurückwandern.

Für den Überblick wird um Anmeldung im Pfarramt Johannis gebeten

Telefon: 0621 28000-133

oder E-Mail an johannisgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

Bitte an Trinkflasche und Sonnen- bzw. Regenschutz denken!

Wir freuen uns, wenn Sie einen Beitrag zum Picknick mitbringen, den man mit anderen teilen kann.

Die Fahrtkosten übernimmt jede:r individuell, die Kosten für die Führung in Schönau spendiert uns freundlicherweise der Verein Johannisfeuer e.V.

Und so geht es mit öffentlichen Verkehrsmitteln hin und zurück:

Hinfahrt

Abfahrt mit der S1 von Mannheim Hauptbahnhof aus Gleis 1	8:37 Uhr
Ankunft Neckarsteinach	9:15 Uhr

Rückfahrt

Abfahrt Marktplatz Schönau mit Bus Linie 735 Richtung Hbf. HD:	15:21 Uhr
Ankunft Bahnhof Neckarsteinach:	15:35 Uhr
Abfahrt Bahnhof Neckarsteinach mit der S1	15:42 Uhr
Ankunft Hauptbahnhof Mannheim:	16:19 Uhr

Johannistermine in Kürze – nichts verpassen!

Offene Krabbelgruppe

montags, 9:30 Uhr im Souterrain des Gemeindehauses

Krabbelgottesdienste

monatlich freitags um 16:00 Uhr in der Johanniskirche oder im Pfarrgarten hinter der Kirche für Kinder unter 3 Jahren und alle, die ihr mitbringt.

Die nächsten Termine: 07.06., 05.07.

Haus- und Gebetskreis

Interessiert? Kontakt über das Pfarramt Johannis.

Anschluss- Junge Erwachsene

Näheres siehe Terminliste

Die nächsten Termine: 15.05., 30.05., 08.06., 21.07.

Kreis der Älteren

mittwochs um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum Johannis
Kaffee, Kuchen und Thema

- 05.06. Kreis der Älteren unterwegs: Nachmittagsausflug in den Odenwald (Information und Anmeldung über Pfarramt Johannis)
- 19.06. Zum 100. von Sarah Vaughan. „Die freche Göttliche“ (Michael Sowa)
- 03.07. Genies und ihre Geheimnisse. Biographische Rätsel (Michael Sowa)
- 17.07. Sommerfest im Pfarrgarten. Achtung: Beginn 18.00 Uhr!

Neu außerdem: Café Johannis

immer wieder dienstags von 15 bis 17 Uhr

Ein offener Treff für alle im Neuen Souterrain unter der Johanniskirche
Raum zum Erzählen, Spielen, miteinander Träumen – einfach vorbeikommen!

Die nächsten Termine: 21.05., 28.05., 11.06., 25.06., 09.07., 23.07., 30.07.

Gartenaktion

samstags von 10 bis 13 Uhr inkl. Imbiss zur Stärkung nach der Arbeit:

Die nächsten Termine: 18.05., 15.06., 13.07.

Flohmarkt an Johannis im Neuen Souterrain

Spendenannahme für gut erhaltene Kleidung, Haushaltsgegenstände und Bücher: dienstags 14-17 Uhr

Flohmarktöffnung: 25.05., 29.06., 27.07., jeweils 10 bis 14 Uhr

Sonntag, 21.07.,

11:00 Uhr, Treffpunkt Johanniskirche

ANSCHLUSS – Junge Erwachsene

Auf zum Krimi-Trail in der Neckarstadt

nach dem Sonntagsgottesdienst

Info unter anschlussanjohannis@gmail.com

Sonntag, 21.07.,

11:00 Uhr, Matthäuskirche

Kindergottesdienst mit Taufe

KiGo-Team, Pfarrerin R. Bauer

Sonntag, 21.07.,

11:00 Uhr, Großer Saal an Markus

Kindergottesdienst

KiGo Team

Sonntag, 21.07.,

18:00 Uhr, Schulhof hinter der Matthäuskirche

Open-Air-Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfis

Pfarrerin R. Bauer, Pfarrer T. Hanel

Sonntag 21.07.,

19:00 Uhr, vor der Markuskirche:

Eröffnung der Sommerlounge

21.7. bis 27.7. täglich 19 – 21 Uhr

Sommerlounge

Cocktails vor der Markuskirche

28.7. Abschluss nach dem Gottesdienst

Samstag, 27.07.,

10:00 Uhr bis 14:00 Uhr, Gemeindezentrum Johannis Souterrain

Flohmarkt an Johannis Bücher,

Kleidung, Haushalt

Spendenannahme dienstags von 14-17 Uhr

Samstag, 27.07.,

18:00 Uhr, Johanniskirche

Laudate Dominum – Musikalischer

Abendgottesdienst

Pfarrerin S. Komorowski

Sonntag, 28.07.,

10:00 Uhr, Johanniskirche

Abendmahlsgottesdienst

Pfarrerin S. Komorowski



Sanierung der Steinmeyer Orgel

und das große Drumherum

Jetzt geht es los! Ab Mitte Mai wird die Steinmeyer Orgel auf der Empore in der Johanniskirche abgebaut. Leider hat der erst 1999 als robustere Alternative zum gebräuchlichen Leder empfohlene Kunststoff für die Hauptverschleißteile sein Versprechen nicht gehalten und löst sich bereits auf. Ein Riss oder Loch im Material hätte zur Folge, dass das Tonventil nicht mehr schließt und ein Ton hängt (dauernd klingend). Nach langem Bemühen um Fördermittel wird das Instrument nun saniert. Ein Großteil der etwa sechs Monate dauernden Arbeiten wird in der Werkstatt der Orgelbau-firma Lenter durchgeführt. Wieder aufgebaut kann die Or-gel allerdings erst werden, wenn die Kirchenwände frisch gestrichen sind und das undichte Kirchendach repariert ist.

Die Koordination all dieser Gewerke stellt eine große He-rausforderung dar und wird zu einer Verzögerung der Or-gel-Wiedereinweihung führen.

Die Sanierung der Chororgel ist bereits abgeschlossen und der von der Johanniskirche zu leistende Anteil von 13.228,86 € ist durch Ihre Spenden finanziert. Ganz herz-lichen Dank dafür!

Von den über 100.000 € für die Sanierung der Steinmeyer Orgel haben wir derzeit gute 10.000 € eingeworben, brau-chen also nach wie vor Unterstützung! Helfen Sie mit, das kostbare Instrument zu erhalten und spenden Sie an

Crescendo Johannis e.V.
VR Bank Rhein-Neckar eG
IBAN DE46 6709 0000 0098 0098 09

Besondere Musik im Gottesdienst

Der Laudate Dominum- Gottesdienst Ende Juni wird in der Form des anglikanischen Evensongs gefeiert. Jugend-chor an Johannis, Johanniskantorei und Organist Yannick Schwencke gestalten ihn mit vielseitigen Chorwerken un-ter Leitung von Kantorin Claudia Seitz.

Der letzte Samstagsgottesdienst im Juli wird wunderbare Cembaloklänge von den frühbarocken franz. Komponisten Jean-Philippe Rameau und Antoine Forqueray bieten. Spie-len wird Cembalistin Alexandra Ruhland aus dem Raum Karlsruhe.

Der bereits traditionelle Schlagergottesdienst im Sommer-loch findet dieses Jahr am Sonntag, 4. August statt und wird Sängerin Tina Turner gewidmet. Die Songs der „Queen of Pop“ werden von Angelina Siegert aus Seeheim inter-pretiert und von einer Band begleitet.

Spendenkonten

Für die Pfarrgemeinde: Evang. Johanniskirche
IBAN: DE07 6705 0505 0030 1185 70

Für die Kirchenmusik: Crescendo Johannis
Verein zur Förderung der Kirchenmusik
an der Johanniskirche Mannheim e.V.
IBAN: DE46 6709 0000 0098 0098 09

Für die Gemeindeförderung: Johanniskirche
Verein zur Förderung
der Gemeindeförderung an Johannis
IBAN: DE78 6709 0000 0008 9964 07



Herzliche Einladung zu vielen außergewöhnlicher Veranstaltungen rund um unsere Orgeln!

Am Freitag, 12. Juli lassen Hyunjoo Shin und Min Lee Orgel und Flügel gemeinsam erklingen. Werke von J. Brahms, A. Guilmant, D. Bédard u.a. stehen auf dem Programm.

Eine ebenfalls seltene Kombination aus Ohren- und Gaumenschmaus erwartet Sie am Freitag, 23. August beim Orgeldinner in der Johanniskirche. Jede*r bringt einen kulinarischen Beitrag fürs Buffet mit und neben dem Essen darf man festliche Orgelmusik von den Organistinnen Claudia Seitz und Katharina Götz (Frankfurt) genießen.

Musikalische Gäste an Johannis

Die Johanniskirche ist eine gefragte Konzertkirche für Ensembles und Musizierende unserer Region. Der Kammerchor Magnifico unter der Leitung von Timur Ahmad präsentiert am Sonntag, 9. Juni Vokalwerke unter dem Motto „Natur und Mystik“.

Am Sonntag, 7. Juli lädt das Orchester Collegium Musicum zum Sinfoniekonzert: „Klassik trifft Filmmusik“ ein. Dirigent Dr. Matthies Andresen lässt Musik aus Star Wars, Jurassic Park, Schindlers Liste, Indiana Jones und das Konzert für Fagott und Orchester F-Dur von Carl Maria von Weber erklingen.

Freud und Leid

Bestattungen

Gertrud Kranz	98 Jahre
Annekattrin Teich	83 Jahre
Lydia Plötze	85 Jahre
Gitta Burgert	84 Jahre
Herbert Marschalkowski	92 Jahre
Albrecht Scherpner	98 Jahre

Taufen

Florentine Stiehl	Selma Wenz
Linus Grimm	Olivia Graf
Sebastian Günther	Hailey Firmowski

Sonntag, 28.07.,
10:00 Uhr, Kapelle im Diako
Gottesdienst
Pfarrerin E. Rosemeier

Sonntag, 28.07.,
11:00 Uhr, vor der Markuskirche
Ökumenischer Abendmahlsgottesdienst mit Band
Pfarrerin M. Egenlauf-Linner; Pastoralreferentin S. Hansen, Pfarrer Jörg Lichtenberg
Anschließend Abschluss der Sommerlounge

Sonntag, 28.07.,
13:30 Uhr, Treffpunkt Matthäuskirche
KiGo-Sommerevent zum Schuljahreseende
Nähere Infos: Siehe Homepage

Dienstag, 30.07.
15:00 bis 17:00 Uhr, Neues Souterrain
Gde.zentrum Johannis
Café Johannis
Offener Treff für Alt & Jung

Mittwoch, 31.07.
19:00 Uhr, Pfarramt Johannis
Lesen & Reden: "Hotel Silence" - Ein Buch von Auður Ava Ólafsdóttir.
Ein Literatur-Abend zum Zuhören und Mitdiskutieren.
Pfarrerin S. Komorowski

Mittwoch, 31.07.
19:00 Uhr, Kleiner Saal an der Markuskirche
Stammtisch

Kirche geht nach draußen: Richtig so?

In der warmen Jahreszeit gibt es auch in unserer Kooperationsregion viele Aktivitäten, die im Freien stattfinden. Die Kirche und die Menschen, die in der Kirche aktiv sind, bleiben nicht in ihren Gebäuden, sondern gehen nach draußen. Ist das gut, oder gibt es auch Grenzen? Lesen Sie hierzu ein Interview mit der Neckarauer Familie Kusch: Das sind die Eltern **Ute Kusch** und **Daniel Schock-Kusch** sowie die Kinder **Ruth** (7) und **Nils** (4).

Tobias Hanel: Im Frühling und Sommer geht die Kirche raus. Wir feiern Gemeindefeste, wir machen Ausflüge und Open Air-Gottesdienste, wir haben im Juni auch wieder ein Tauffest am Stollenwörthweiher. Wie findet ihr es, wenn Kirche nicht nur in ihrem Gebäude bleibt, sondern auch nach draußen geht?

Nils: Gut.

Ute: Für mich ist das toll. Ich finde das super. Ich finde auch gerade die Kombination gut, ein paar Sachen in der Kirche zu machen und andere Dinge außerhalb der Kirche. Ich finde es schön, wenn man rausgeht, weil es dann einfach mitten im Leben ist.

Daniel: Ich finde es auch gut, gerade auch die Kombination beim Gemeindefest, mit Teilen in der Kirche und anderen Teilen draußen. Wenn es draußen heiß ist, geht man eine Weile in die Kirche, dort ist es schön kühl, und dann geht man wieder nach draußen. Und da ist Kirche sichtbar. Man sieht, dass was los ist. Das sieht man ja normalerweise nicht. Wenn jetzt zum Beispiel ein Gottesdienst in der Kirche ist, dann bekommt man das ja normalerweise von außen nicht so mit, wenn man an der Kirche vorbeiläuft.

Hanel: Nils, du bist ja vor zwei Jahren beim Tauffest am Fluss getauft worden. Kannst du dich noch daran erinnern?

Nils: Nein, eigentlich nicht. Ich weiß nur noch, dass wir am Rhein waren.

Daniel: Da war es ja auch so, dass die Leute, die an den Rheinterrassen vorbeigekommen sind, einfach gesehen haben, dass da etwas los ist.

Hanel: Ruth, wir haben ja letztes Jahr mit einigen Kindern diesen Ausflug in den Karlsruher Zoo gemacht, dann haben wir in der Kirche übernachtet, und am nächsten Tag sind wir in die Trampolinhalle gegangen.

Ruth: Ja, das fand ich toll. Das Hüpfen hat mir am meisten Spaß gemacht. Obwohl ich ein bisschen müde war, weil wir bei der Kirchenübernachtung nicht so viel geschlafen haben.

Hanel: Viele Menschen finden es gut, wenn auch Sachen außerhalb der Kirche stattfinden, und zugleich sind viele auch sehr gerne in der Kirche. Was macht eurer Meinung nach den Reiz des Kirchengebäudes und des Kirchenraumes aus?

Daniel: Es beruhigt. Sobald du in eine Kirche reinkommst, wirst du ruhiger.

Ute: Ja, das würde ich auch sagen. Auf der anderen Seite ist ja auch in der Kirche manchmal ganz schön viel Action. Zum Beispiel bei der Gute-Nacht-Kirche, wenn die Familien zum Gottesdienst im Altarraum sitzen, und danach wird



Familie Kusch

zusammen in der Kirche zu Abend gegessen. Das ist jedes Mal eine besondere Atmosphäre. Ich würde sagen, gerade die Gute-Nacht-Kirche gehört ins Gebäude rein. Eben wegen der Stimmung im Kirchenraum.

Hanel: Sollte man als Kirche mehr rausgehen oder ist irgendwo auch eine Grenze erreicht?

Daniel: Das Entscheidende ist die Mischung. Es gibt Dinge, die finden besser im Kirchenraum statt. Aber gerade beim Thema Tauffest oder auch beim Gemeindefest in Kombination mit anderen Vereinen, da ist es einfach gut, wenn man rausgeht. Dass man auch in Kontakt kommt mit Leuten, die normalerweise nicht so viel mit der Kirche zu tun haben. Deswegen finde ich es auch gut, dass die Vereine beim Gemeindefest so eingebunden sind. Dadurch kommen Menschen zu einer Veranstaltung der Kirche, die sonst bestimmt nicht jeden Sonntag in den Gottesdienst gehen. Übrigens: Auch dass die Kirchen oft bei der Langen Nacht der Kunst und Genüsse mitmachen, finde ich gut. Das findet zwar in der Kirche statt, aber auch hier kommen viele Leute, die keine klassischen Kirchgänger sind, und sehen, was dort alles los ist.

Ute: Man sollte beides machen: drin und draußen sein. Aber der Kirchenraum gehört auf jeden Fall dazu.

Das christliche Leben hat ja seinen Ursprung in der Kirche, und das soll auch so sein. Das heißt, man braucht beides. Auch das Rausgehen ist wichtig, aber wenn jetzt alles nur noch außerhalb der Kirche stattfinden würde, dann wäre das auch zu viel des Guten. Es geht eben um eine gute Mischung.

Hanel: Vielen Dank, dass ihr euch die Zeit für dieses Gespräch genommen habt.

Impressum:

Gemeinsamer Gemeindebrief der Evang. Kooperationsregion Almenhof-Lindenhof-Neckarau (Evangelisten-Region). Der Gemeindebrief berichtet über aktuelle Themen und veröffentlicht Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen. Er wird von einem Team aus ehren- und hauptamtlichen Redaktionsmitgliedern erstellt. Das Magazin wird in die Haushalte der Kooperationsregion mit mindestens einem evangelischen Kirchenmitglied verteilt und liegt an unterschiedlichen Orten im Verteilungsgebiet aus.

Herausgeber:

Kooperationsregion
Almenhof- Lindenhof-Neckarau, Mannheim.

Redaktion:

Ursula Dann, Stephan Ditgens, Tobias Hanel, Susanne Komorowski, Dorothea Scharrer, Daniela Wolf-Hornig

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsanschrift:

Pfarrbüro der MarkusLukasGemeinde,
Im Lohr 4, 68199 Mannheim ;Tel.: 28000 139
E-Mail: markuslukasgemeinde.mannheim @ kbz.ekiba.de

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, anzugleichen und zu lekturieren.

Bildnachweis:

J. Braun: S9; U. Dann: S6; S7; K. DeVos: S16; S17;
S. Ditgens: S4; S20; S30; EKIBA: S29;
L. Graus: S24; T. Hanel: S2; S18; S22; S34;
C. Joensson: S26; M. Goßmann: S17;
A. Henn: S1; S. Komorowski: S14;
H. Richter: S13; S32;
P.Piesbergen/GemeindebriefDruckerei.de: S28
D. Scharrer: S22; S25; K. Schwendt: S29;
C. Seitz: S33; A. Slota: S13; S. Stolpmann: S12;
J. Vogt: S2; S6; S36; A. Weise: S3; M. Wetzel, S10;
B. Welke: S18; S. Welle: S12; D. Wolf-Hornig: S28

Technische Daten:

Auflage: 8500
Layout: Bobrowsky Kommunikation & Design
Druck: Texdat-Service gGmbH

Bezug:

kostenlose Verteilung und Auslage
Erscheinungsweise: 4x / Jahr



Matthäusgemeinde

Pfarrbüro
Rheingoldstraße 32, 68199 Mannheim
Tel.: 28 000 144

Email: matthaeusgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

www.matthaeus-kirche.net

Pfarrerin Regina Bauer
Email: regina.bauer@kbz.ekiba.de

Pfarrer Tobias Hanel
Email: tobias.hanel@kbz.ekiba.de

Gemeindehaus: Rheingoldstraße 28

Ev. Kindertagesstätte „Funkelstern“
Luisenstraße 23
Tel.: 28 000 429
Email: kita.luisenstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Ev. Kindertagesstätte „Kinderburg“
Wolframstraße 11
Tel.: 28 000 450
Email: kita.wolframstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“
Rosenstraße 25
Tel.: 28 000 437
Email: kita.rosenstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

MarkusLukasGemeinde

Pfarrbüro
Im Lohr 4, 68199 Mannheim
Tel.: 28 000 139

Email: markuslukasgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

www.markuslukasgemeinde.ekma.de

Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner
Email: martina.egenlauf-linner@kbz.ekiba.de

Ev. Kindertagesstätte
Heinrich-Heine-Straße 26
Tel.: 28 000 425
Email: kita.heinestrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Ev. Kindertagesstätte „Kinderinsel“,
Speyerer Straße 28
Tel.: 28 000 441
Email: kita.speyererstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Ev. Kindertagesstätte „Tigris“
Feldbergstraße 20
Tel.: 28 000 413
Email: kita.feldbergstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Förderverein Ev. Markuskirche e.V.
Vorsitzender: Jürgen Altmann
IBAN: DE09 6705 0505 0030 1202 80

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Straße 4
Tel.: 8280551

Johanniskirche

Pfarrbüro
Windeckstraße 1, 68163 Mannheim
Tel.: 28 000 133

Email: johanniskirche.mannheim@kbz.ekiba.de

www.johannis.de

Pfarrerin Susanne Komorowski
Email: susanne.komorowski@kbz.ekiba.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Kantorin Claudia Seitz
Tel.: 28 000 154
Homepage: www.musik-an-johannis.de
Email: claudia.seitz@kbz.ekiba.de

Kindertagesstätte Abenteuerland
Meerfeldstraße 42
Leitung: Th. Garnjost-Schäufele
Tel.: 28000 432

Seniorenberatung auf dem Almenhof
Karl-Blind-Straße 4
Tel.: 825354

Sozialstation Mannheim-Nord
Tel.: 77 0030

Nachbarschaftshilfe
Angela Fritsch Tel.: 28 000 341